

EVENTQUADRAT

23. - 25. März 2025
in Düsseldorf

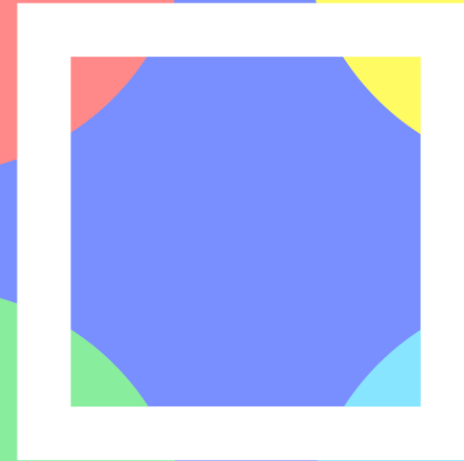
Corporates, Verbände & Agenturen:
Drei Planerzielgruppen = *Ein* Event

INSPIRATION □

NETWORKING □

WISSENS-
TRANSFER □

IMPULSE □





**«Der einzige Standard soll sein,
den Standard zu hinterfragen.»**

Armin Ziesemer

Programm

EVENTQUADRAT



Montag, 24. März 2025

09:30	Beginn
09:45	Key Note Prof. Christian Schmachtenberg Magie der Gemeinschaft: The Burning Man Experience
10:30	Kurzimpuls Tobias Greissing «Zeichnen ist Sprache für die Augen, Sprache ist Malerei für das Ohr.» Joseph Joubert
10:45	Moderierte Vorstellungsrunde
12:15	Impuls Armin Ziesemer
12:30	Vertiefender Impuls Tobias Greissing «Zeichnen ist Sprache für die Augen, Sprache ist Malerei für das Ohr.» Joseph Joubert
13:00	Mittagessen

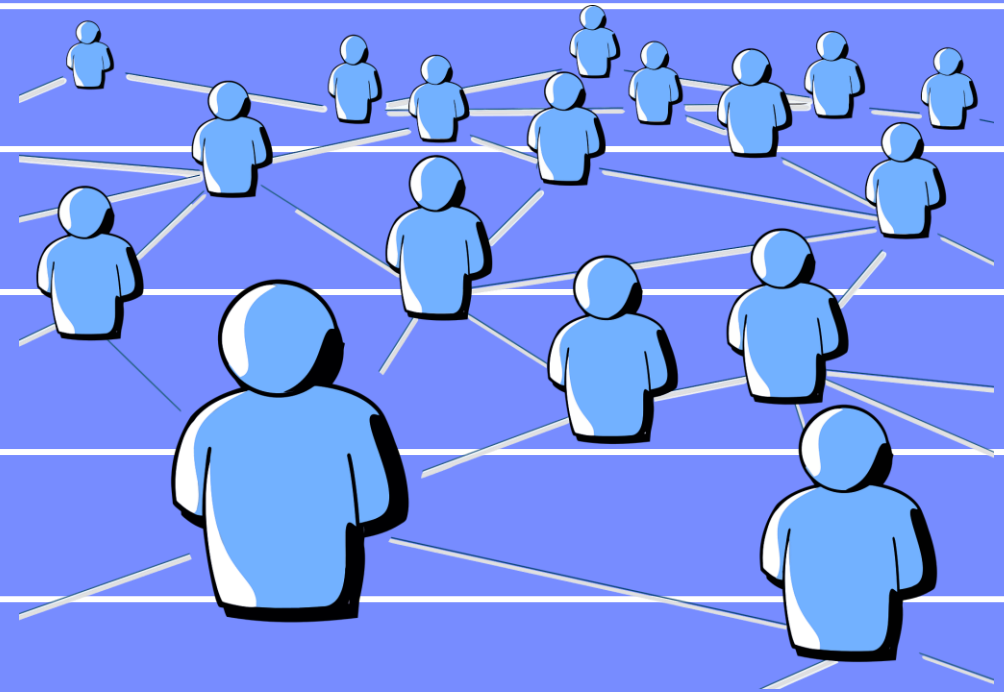
Programm

EVENTQUADRAT



Montag, 24. März 2025

14:00	World Café Magnus Schubert «Über Geld spricht man.»
15:15	Zusammenfassen der Erkenntnisse
15:45	Kaffeepause
16:15	Workshop Susanne Plassmann «Sichtbarkeit in Deiner Zielgruppe»
17:30	Dankbarkeit durch Schenkultur Ökonomie der Verbundenheit
17:45	Tagesabschluss
18:00	Tagesende



«Kreativität ist Intelligenz, die Spaß hat.»

Albert Einstein

EVENTQUADRAT

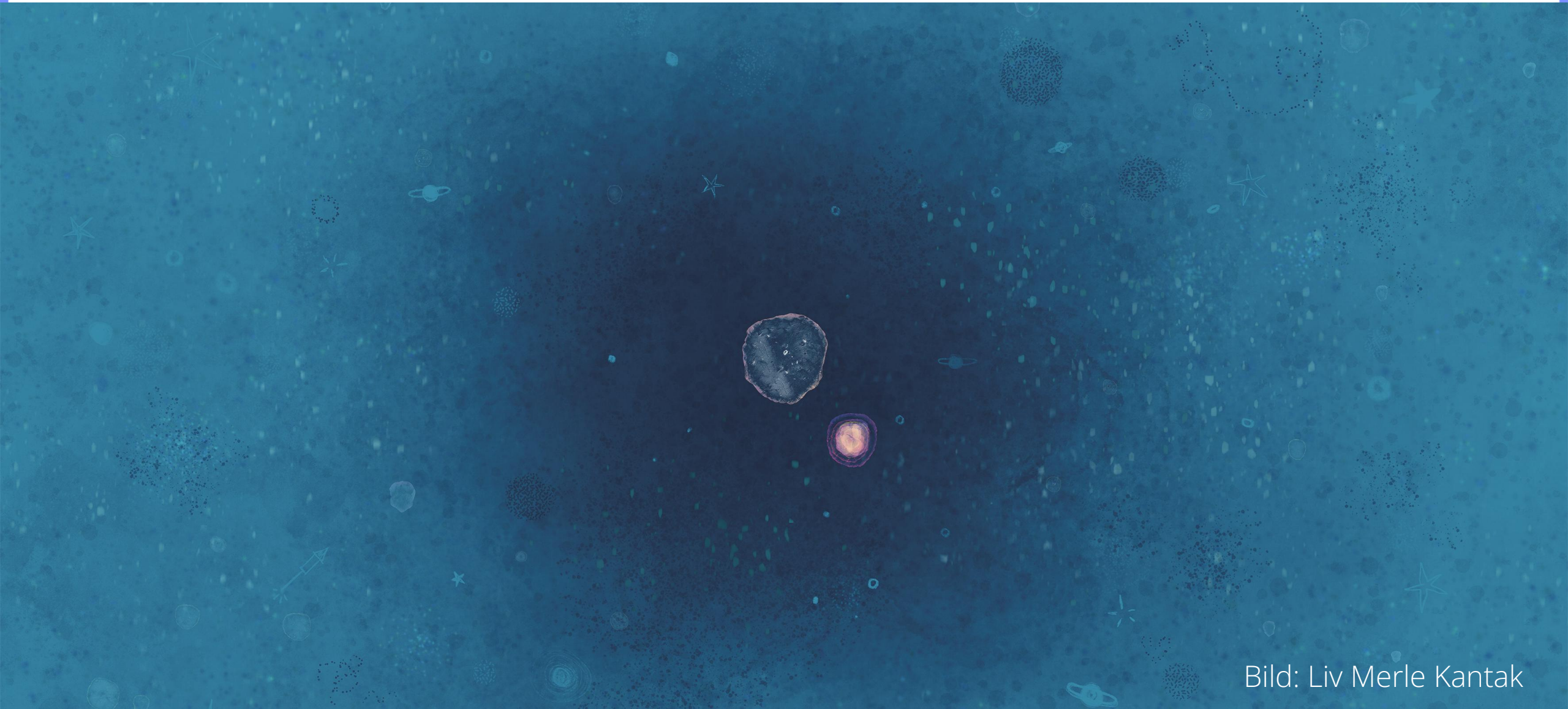


Bild: Liv Merle Kantak

«Kreativität ist Intelligenz, die Spaß hat.»

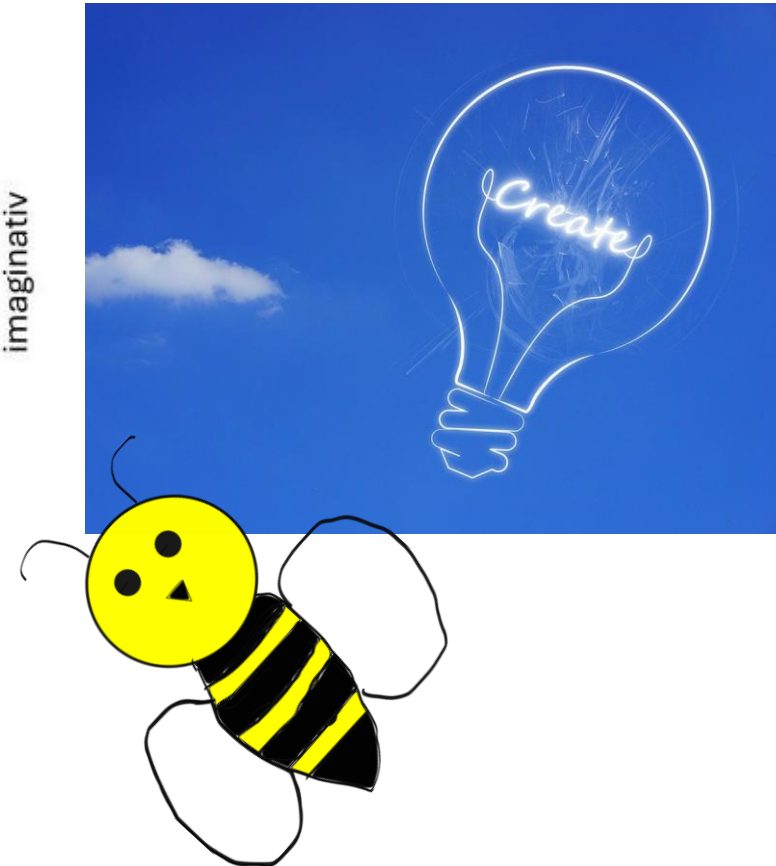
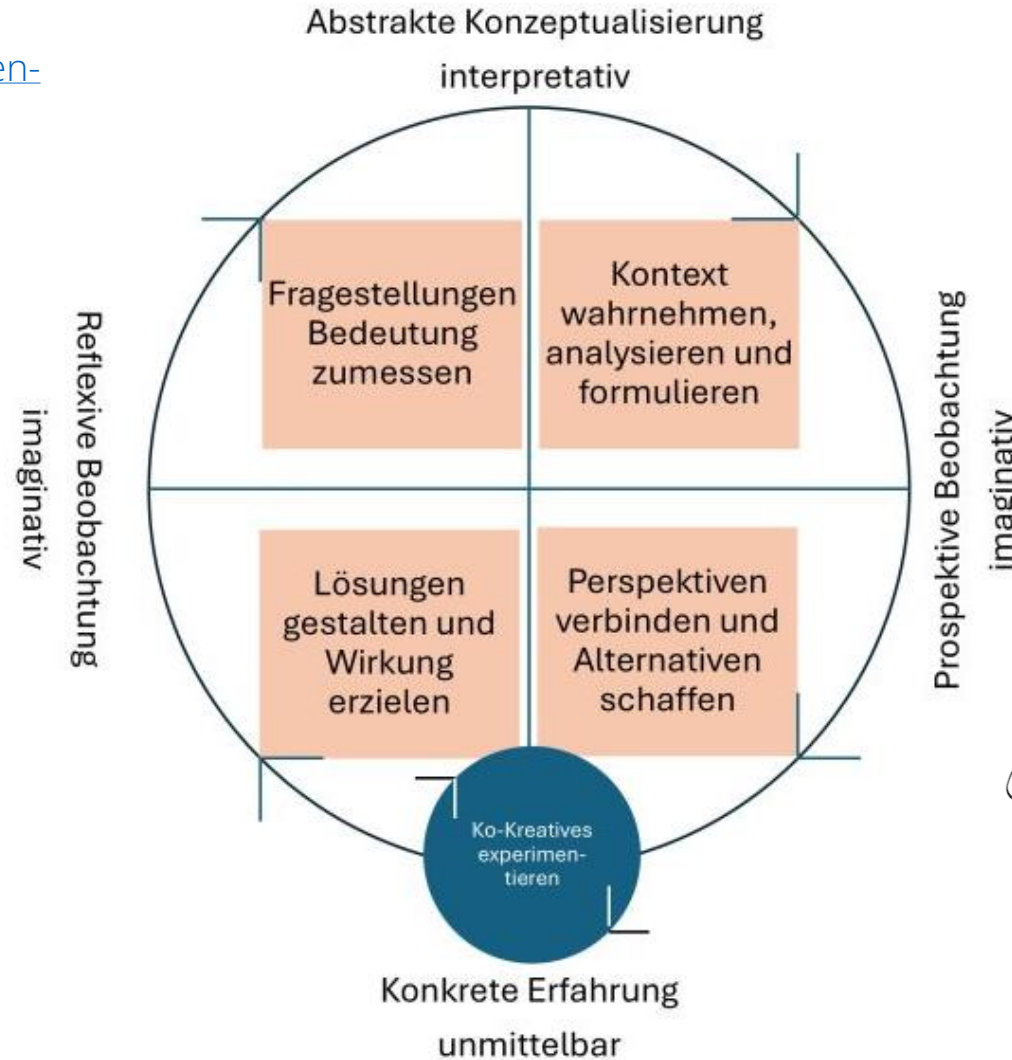
EVENTQUADRAT

Albert Einstein



Artikel in «Die Salzburgerin»

<https://www.diesalzburgerin.at/wir-muessen-uns-durch-das-wurmloch-trauen/>





Magie der Gemeinschaft. The Burning Man Experience

Prof. Christian Schmachtenberg



Opening Key Note



**«Zeichnen ist Sprache für die Augen,
Sprache ist Malerei für das Ohr.»** Joseph Joubert



Tobias Greissing

IMPULSE

Freiberufliche
Eventmanagerin
neue Konzepte
immer & überall
Hinterherdünge
Brau in der Hand

Marinus
#upvisit

Christine
#Optimism

VOLKERS
KOMM
AUF MIC

Martin

FEDERICO
Suche Konferenzräume

SIMON
SUCHT
EVENT

or Vol
#St
#F
#E

#Event
#TUM
Anna

YVONNE

He Smile

Christine

SUSANNE
Moderation
Inspiration

IDEE &
EVENT
ZEIT
HANNELE

IDEA

Happologe
PATRIK

Linda

O-Traie
- sicher
- kreativ
- Planung
- Zielsetzung

Tanja
- herzlich
- engagiert
- selbstkritisch

UNGEDULDIG
HUNGER!
Straß

Gabriel
#passion
#spirit
#EVENT

ARIE
- Lust
- Freude
- Zusammenhalt

Christine

HEIKE

Jan

SOPHIA

DARWIN
Lustig
entspotent

SUSTAINABLE
EVENTS
SARAH
SONNERAUER

Anika

Schote
ANDRE
#genuss

Julia
Kreuz
Kunst
multimedial

Andreas
Ideen

CARIN
WU

Ursula
Korner

Sascha

Matthias
Sunny
Friedrich

Nadine

Anna

Ramon

Christina

Nico

Gabriel

Paula

Pa. S.

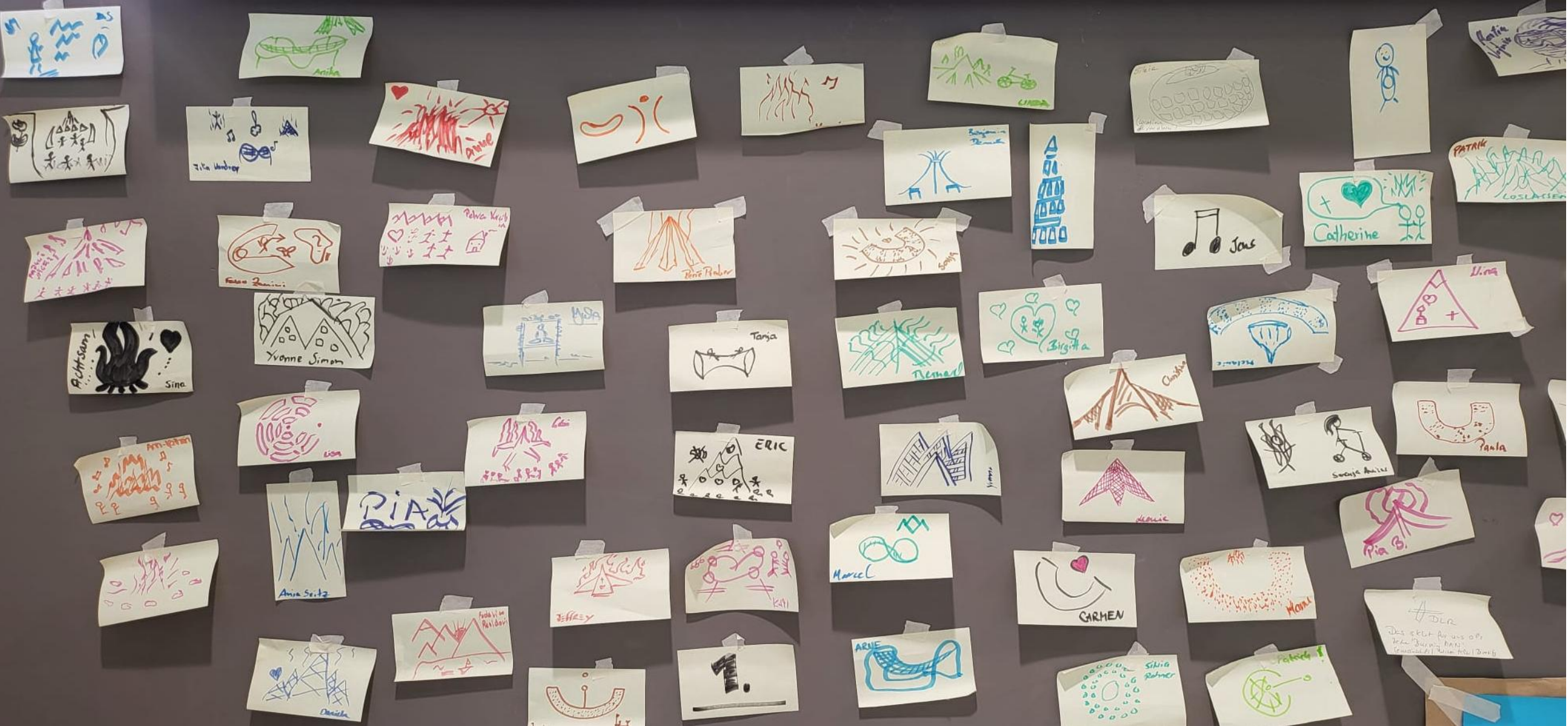
Catherine

Uwe

PATRICK

Antonia

Stefan



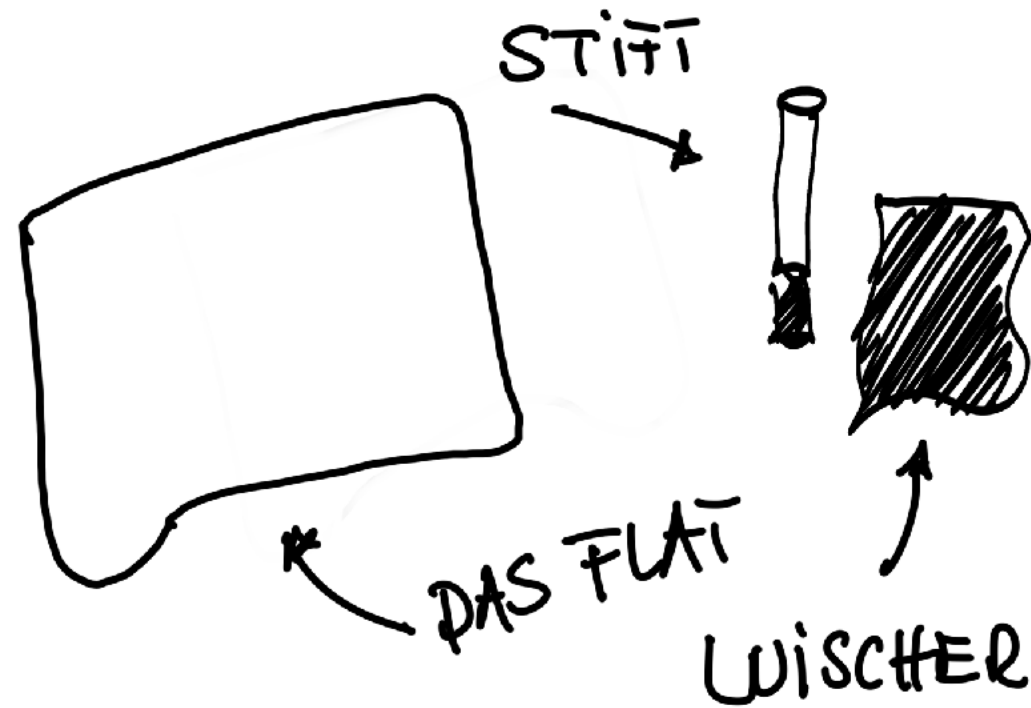


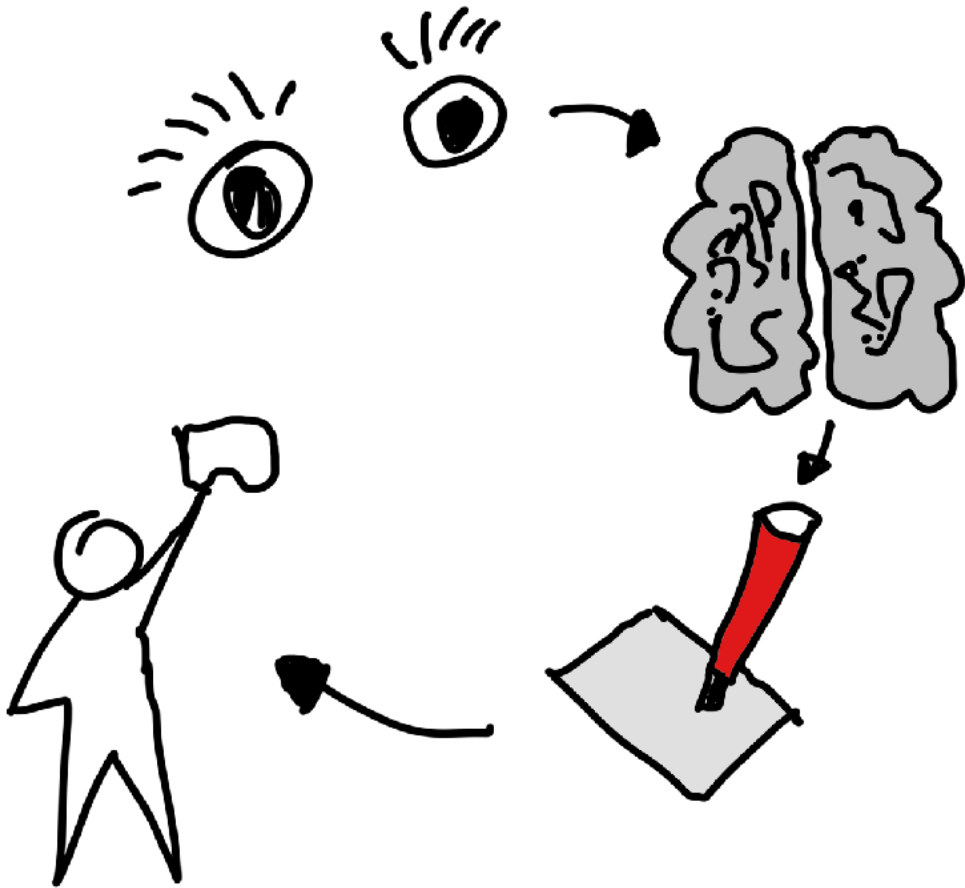


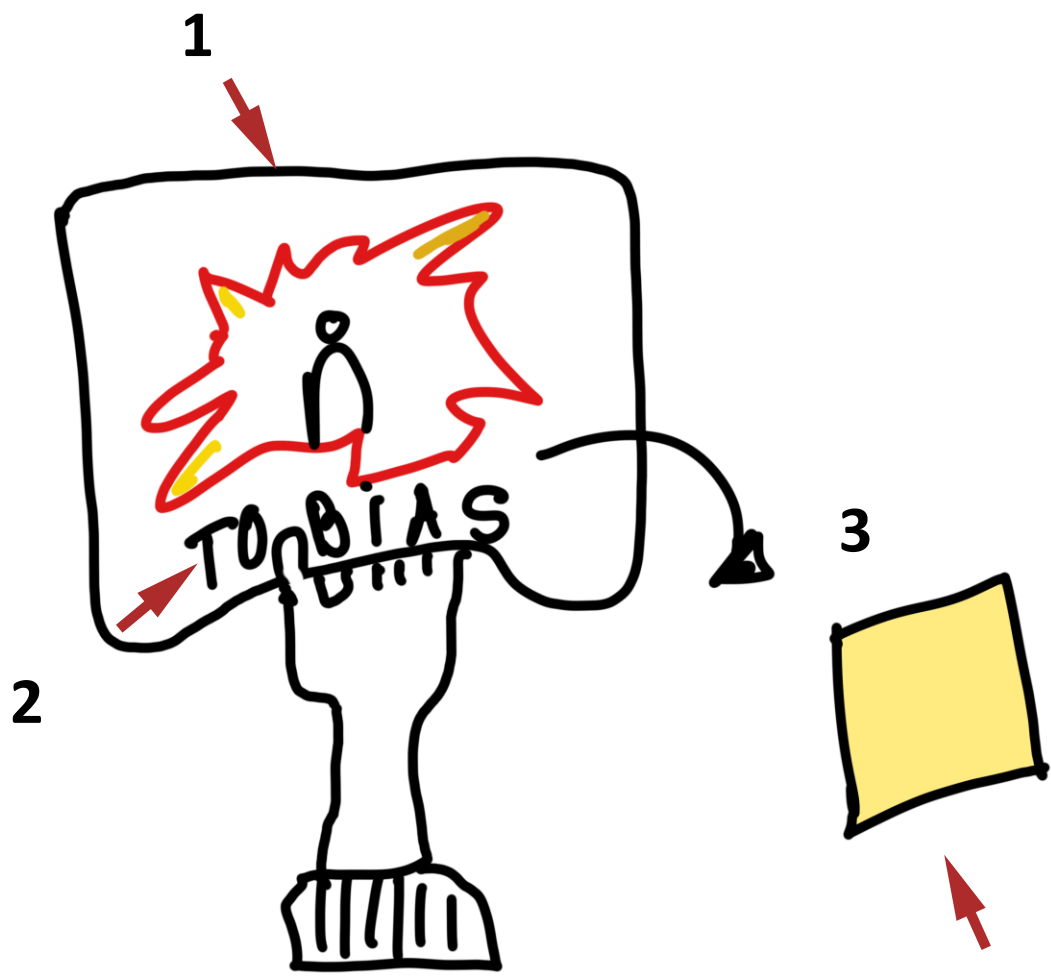
THANK YOU
TOBIAS
& GREISSING

Dear,
Tobias & Leo
Thank you for
Donating
Euro 3,820

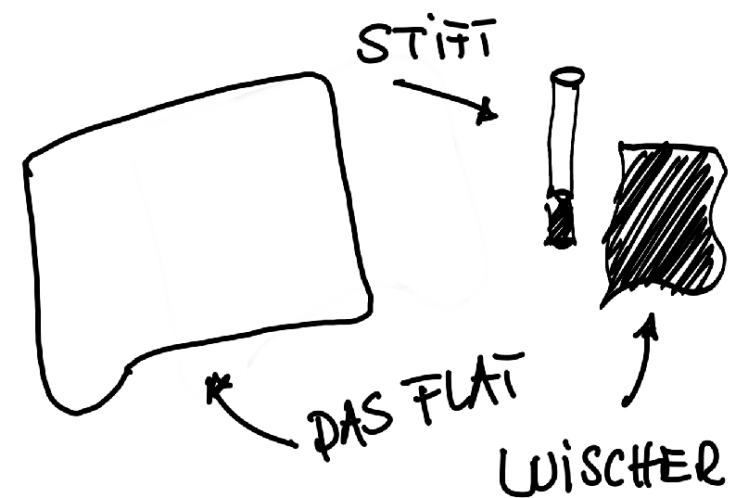
THANK YOU
LEO

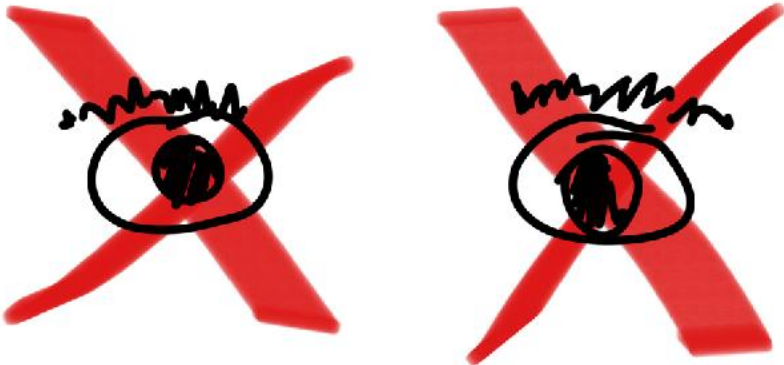


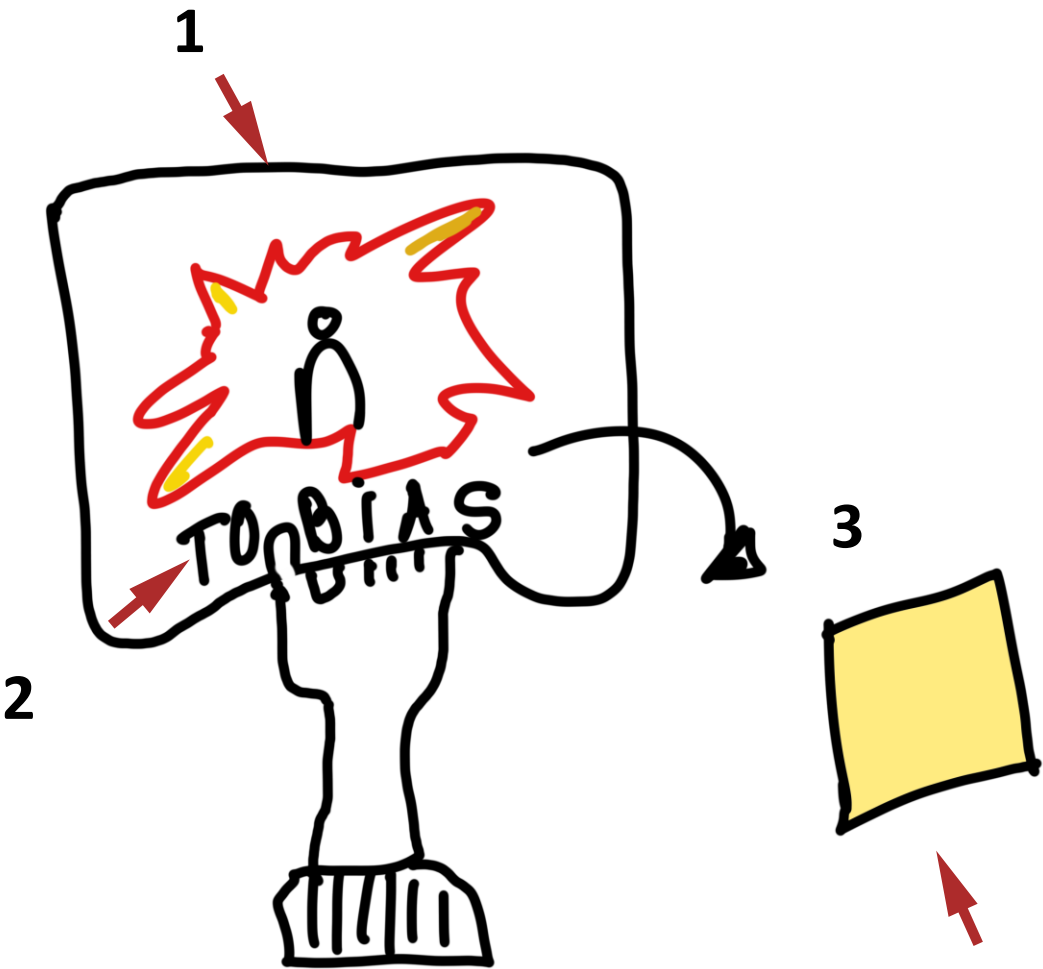


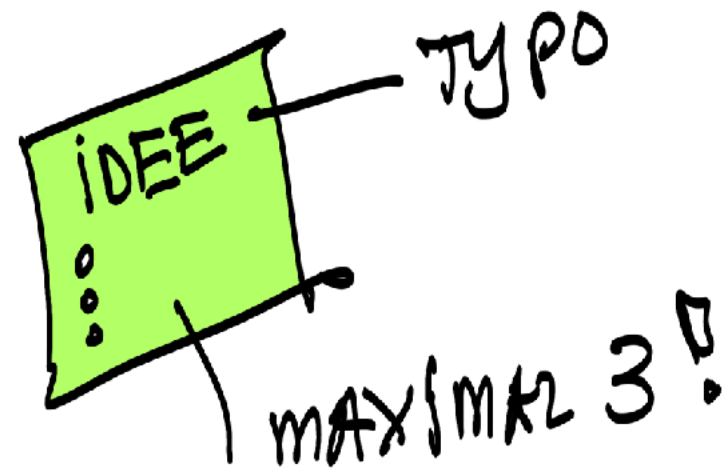


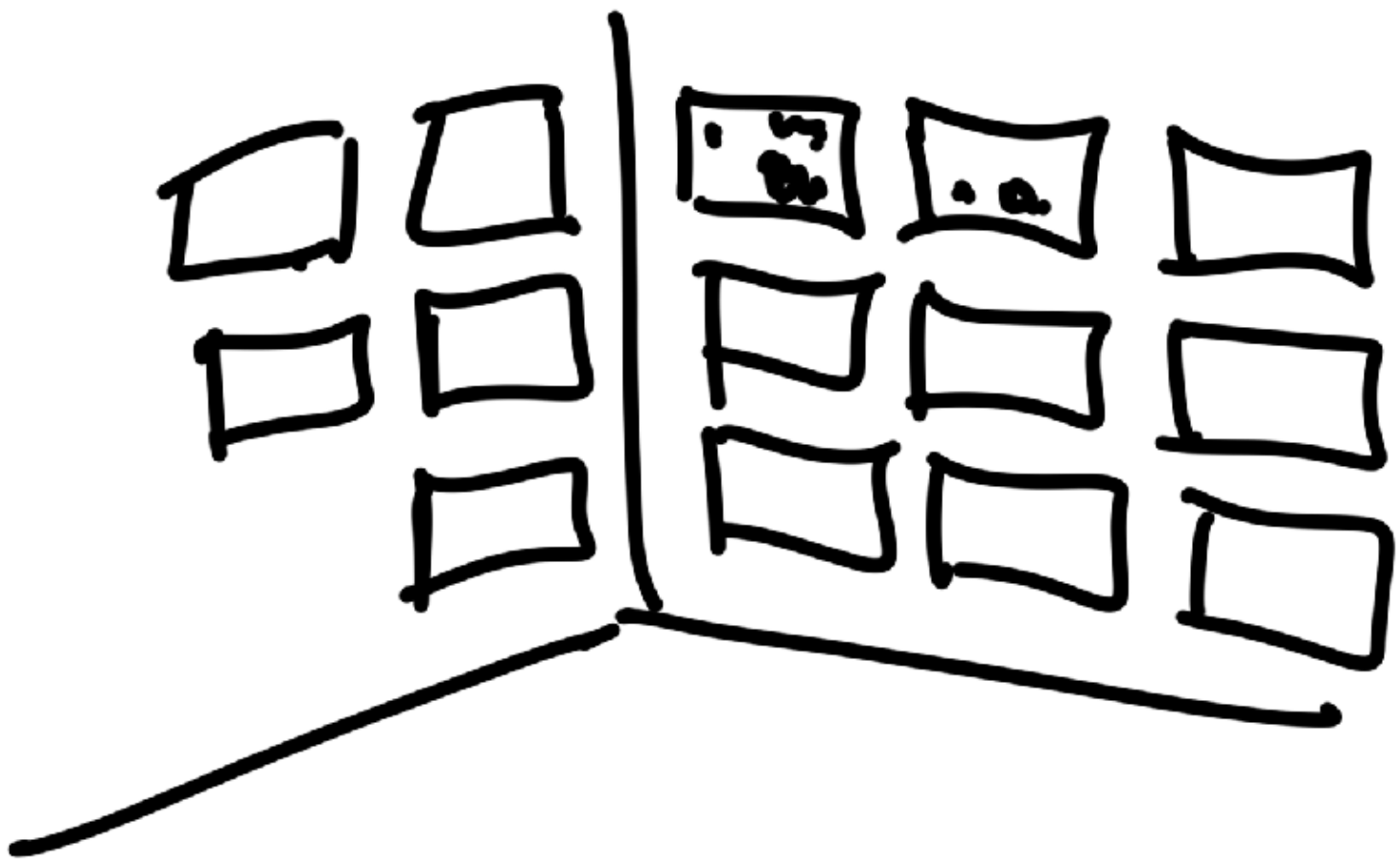










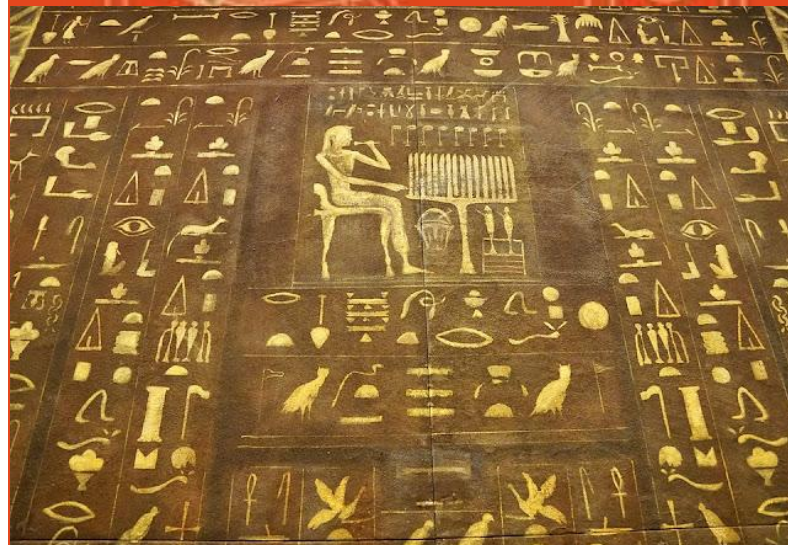




ICONIC TURN

DIE NEUE MACHT
DER BILDER

Christa Maar
Hubert Burda
(Hg.)



EVENTQUADRAT



GO ON TIKTOK OR WHATEVER
THE KIDS ARE DOING.

FX



**«Zeichnen ist Sprache für die Augen,
Sprache ist Malerei für das Ohr.»** Joseph Joubert



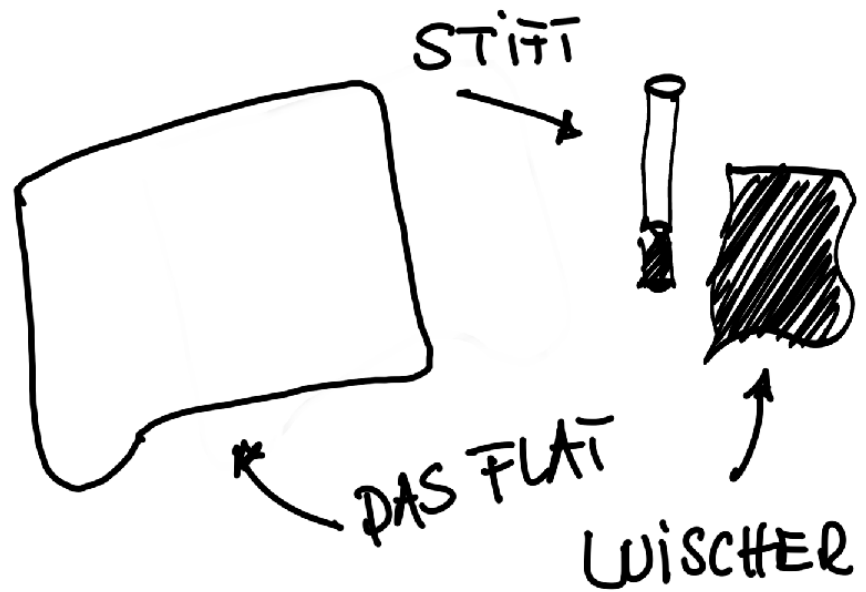
Tobias Greissing

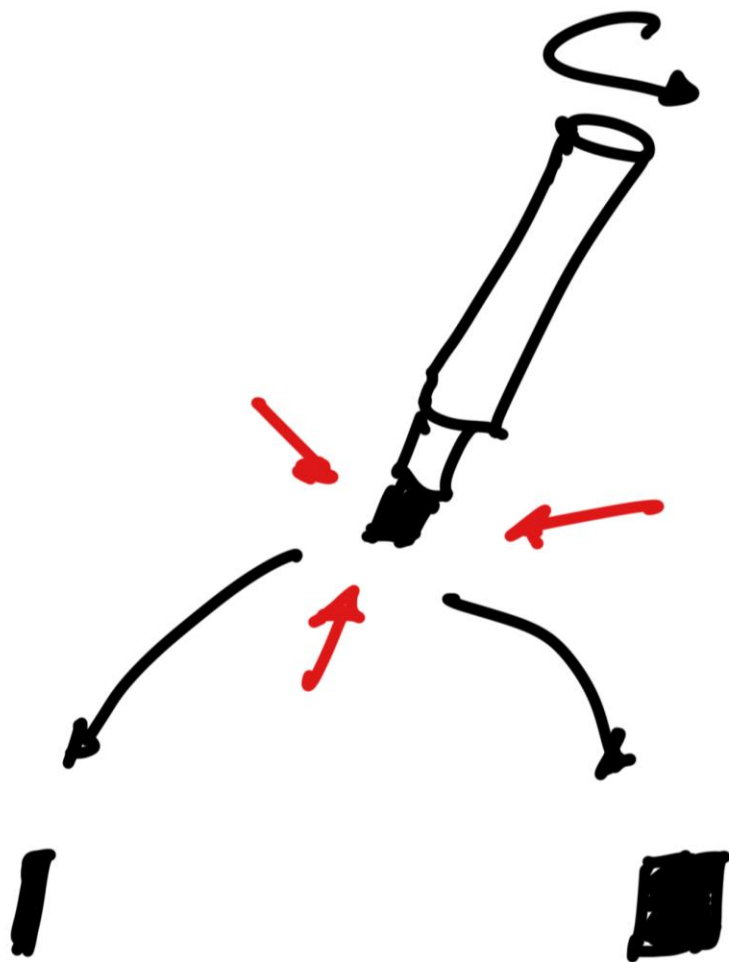


KEINE!
KUNST



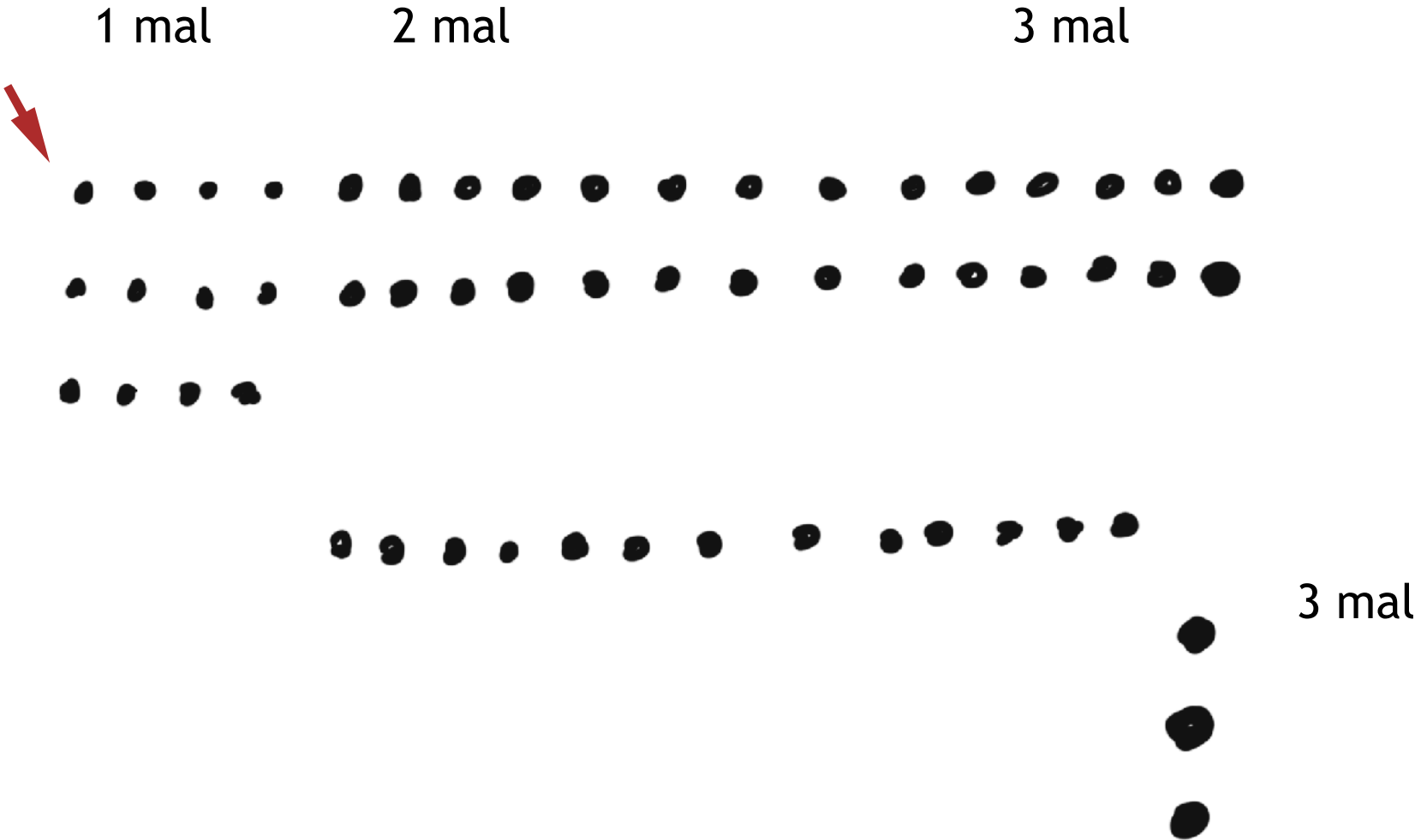
SPEED





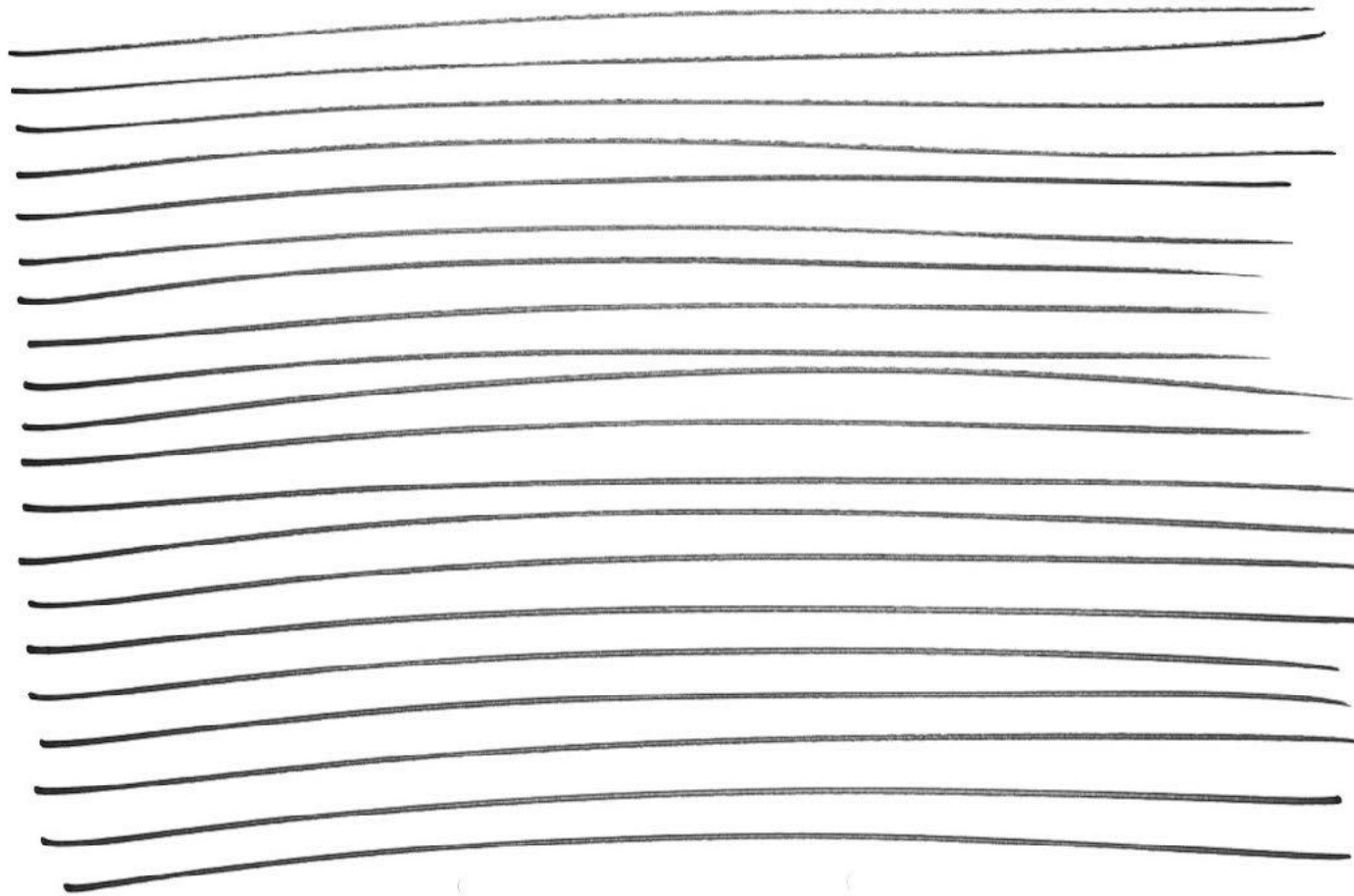


SPAGNIS





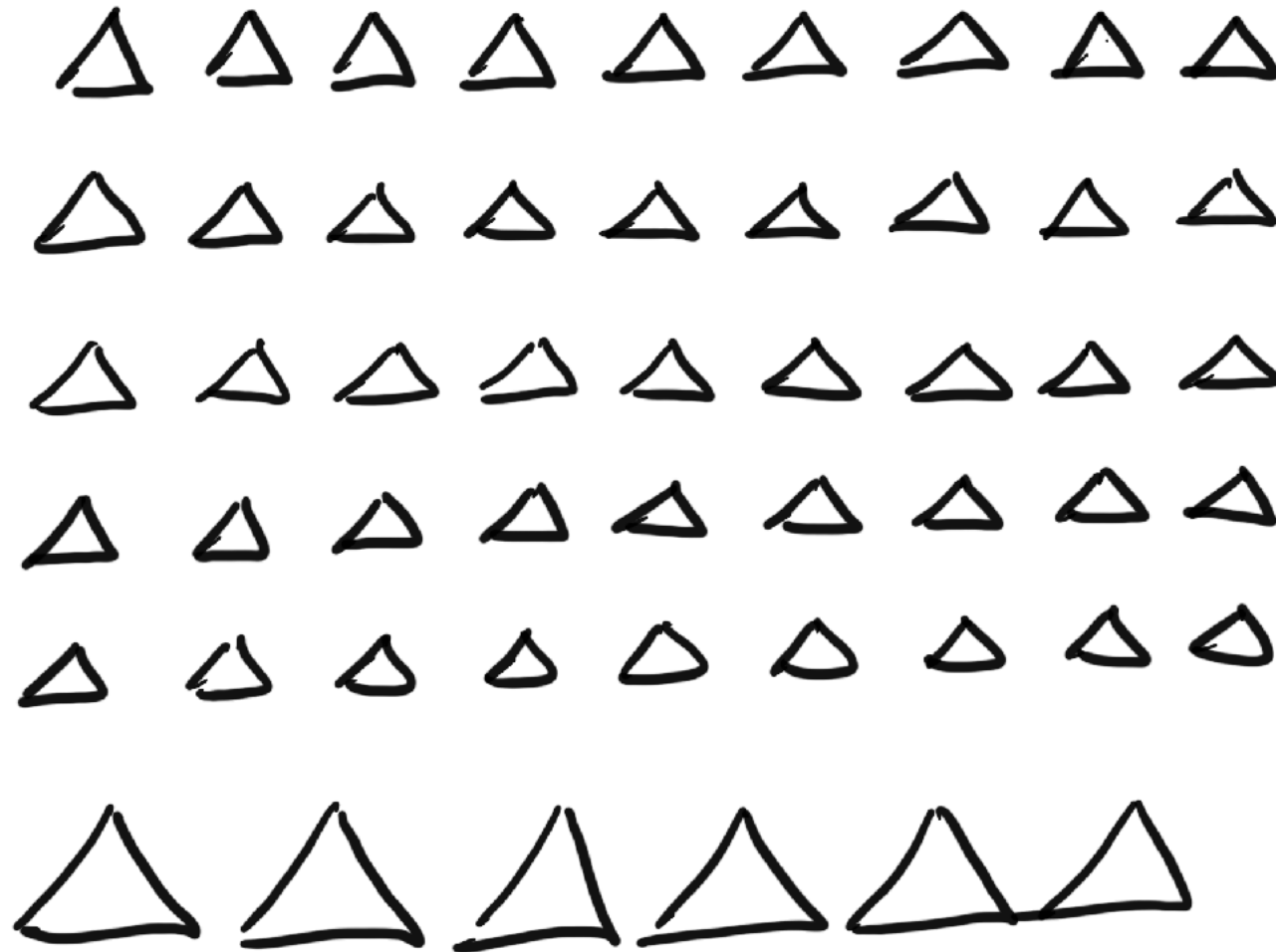
Parallel und in gleichen Abständen



KEINE EIER!

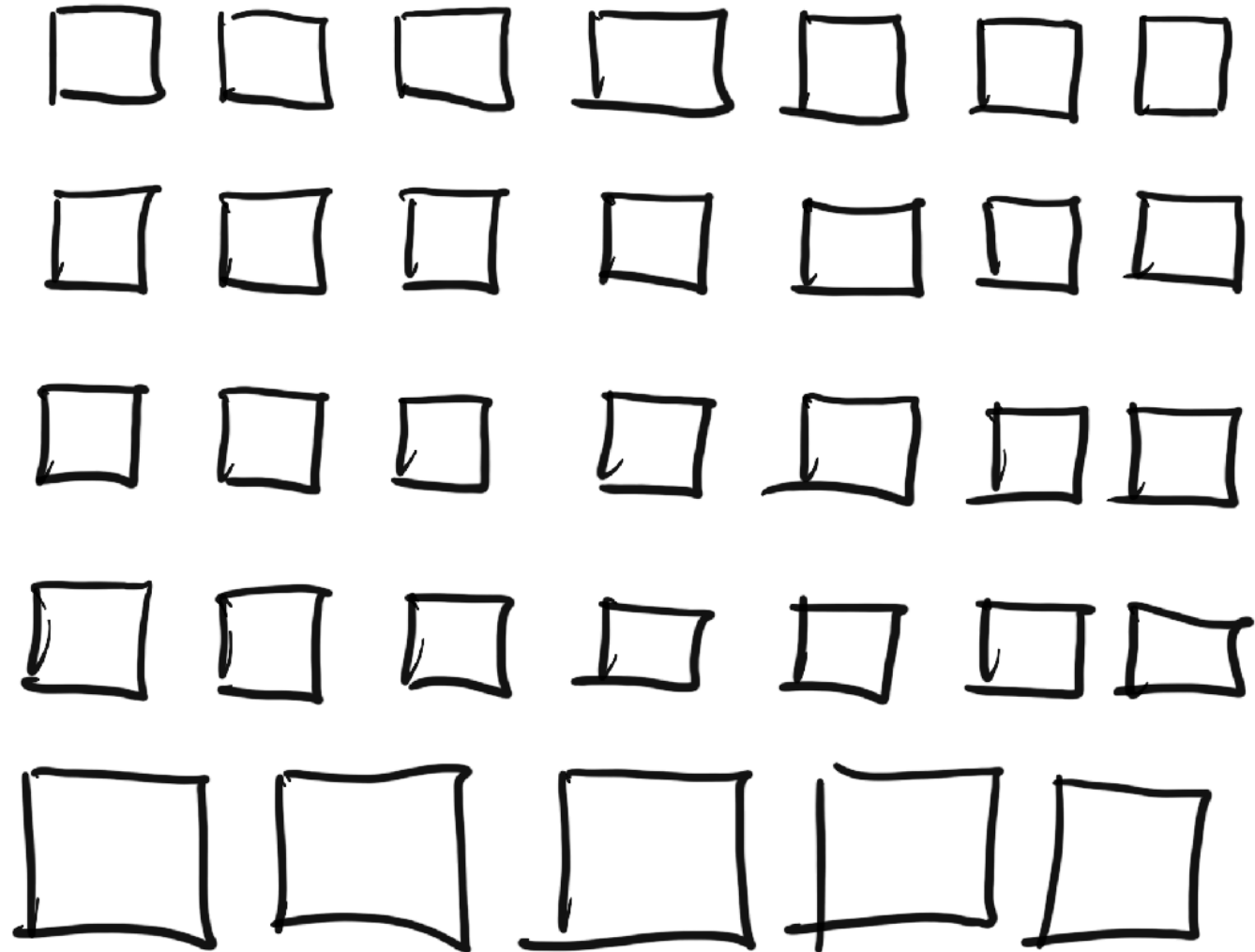


Gleichmäßig und dann größer werden



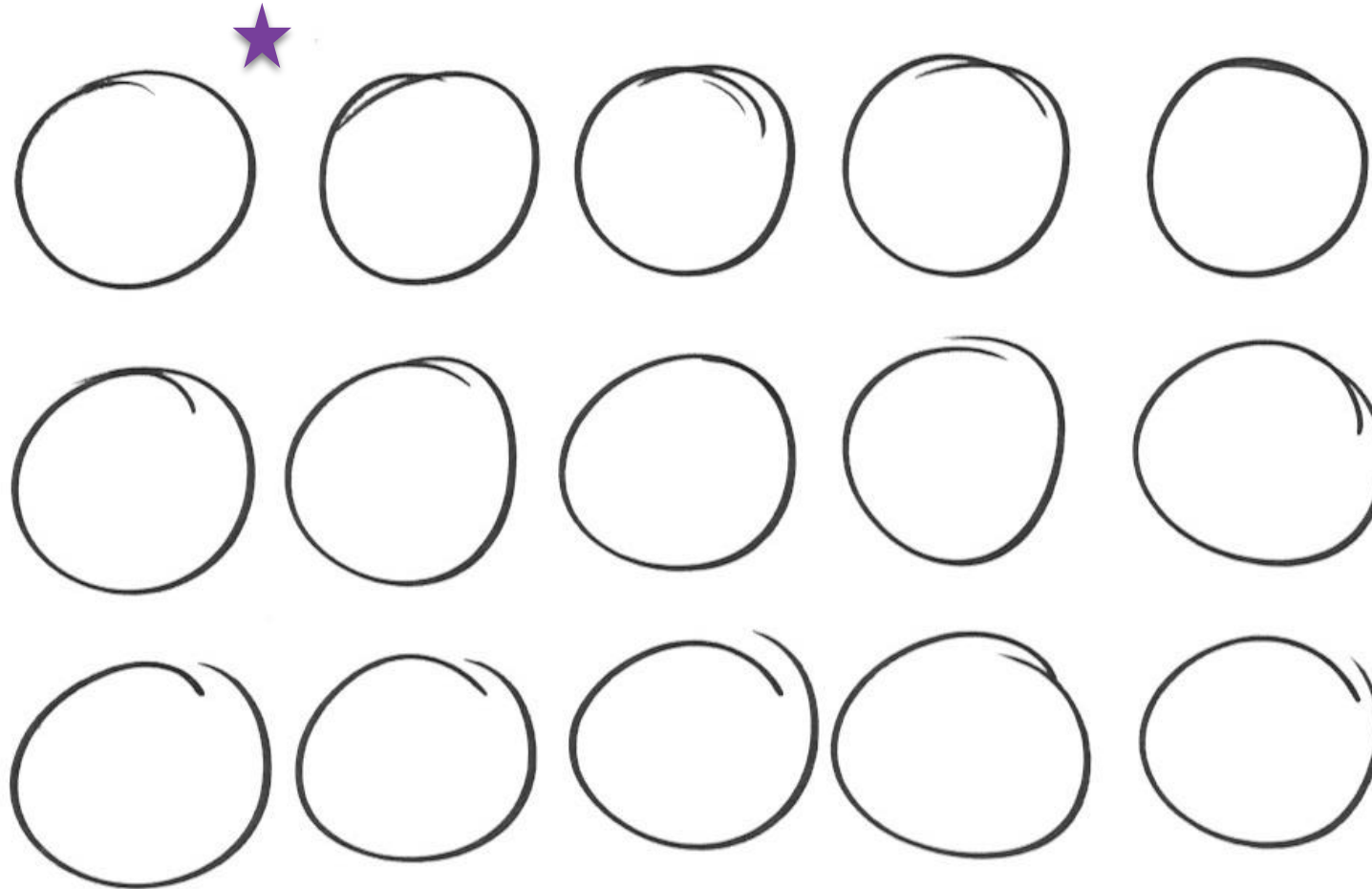


Gleichmäßig und dann größer werden





Gleichmäßig und dann den schönsten auswählen





Fahrrad



SPEED



TYPOGRAPHY T J g o



FONTS ABC



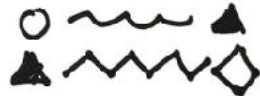
WORDPICTURE



CAPTIONS



CONNECTORS



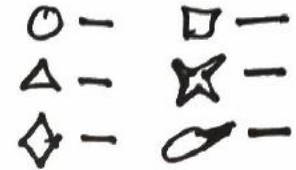
SEPARATORS / //



FRAMES



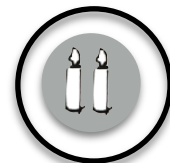
BULLETS



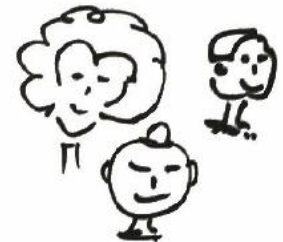
SHADOWS



SHADE



FACES



FIGURES





~~I have an idea~~

I HAVE AN IDEA




World Café



Dünn

DICK

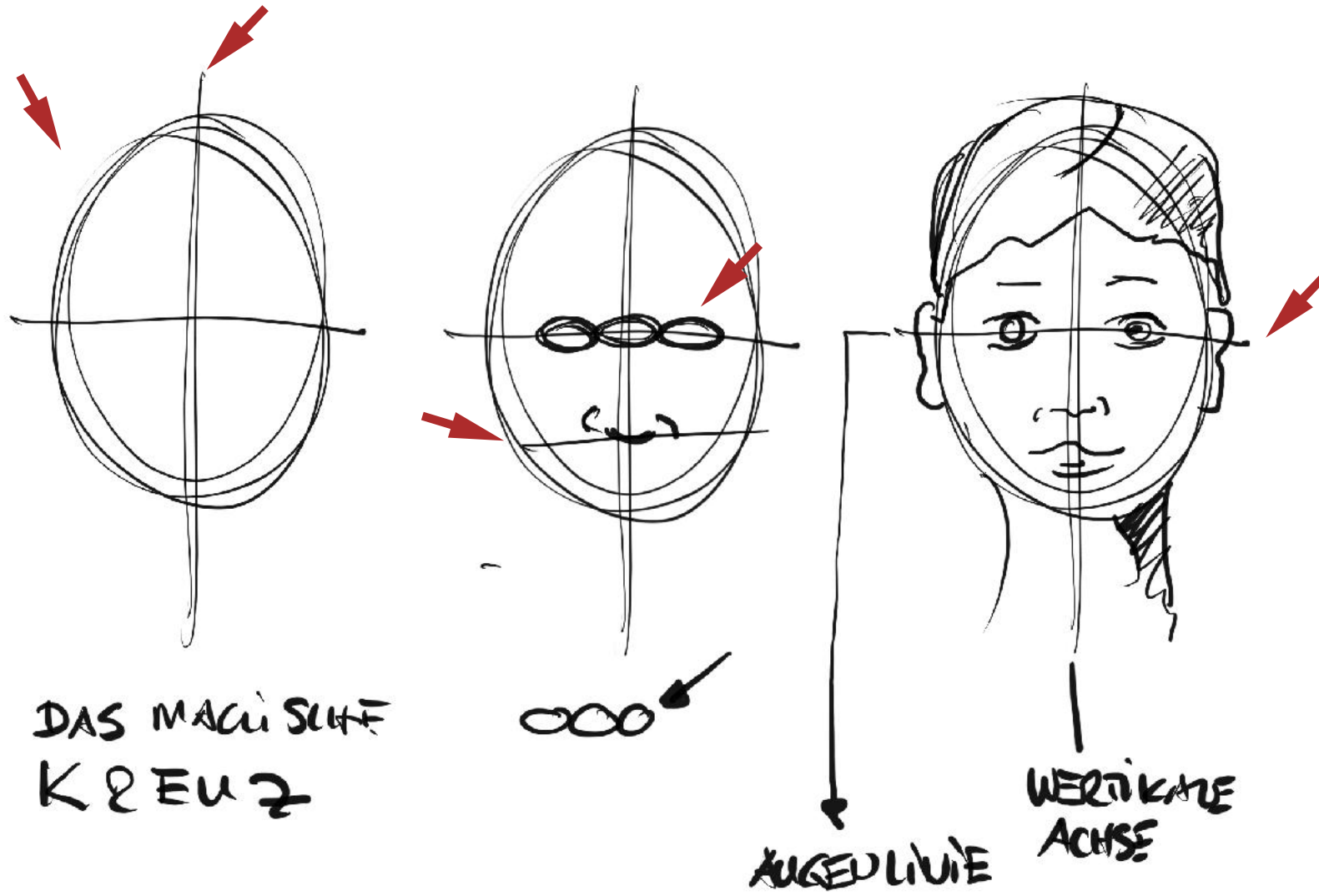
BLOCK

REVERS





SPEED











BITTE
DEUTLICH
SCHREIBEN
+ MALEN   



«Essen und trinken sind die drei schönsten Dinge des Lebens» Willy Millowitsch



KAISERSCHÖTE
EVENT CATERING



«Über Geld spricht man!»

Erfolgreich kommunizieren, gemeinsam wachsen

Magnus Schubert

World Café







Warum reden wir über Geld?

- Projekte in der MICE-Branche sind finanziell herausfordernd
- Unterschiedliche Perspektiven von Agenturen, Corporates & Verbänden
- Wer trägt das Risiko? Wer trägt die Vorleistung?

Ziel: Ein gemeinsames Verständnis für eine bessere finanzielle Zusammenarbeit.



I NEED A BUDGET
ESTIMATE FOR MY
PROJECT, BUT I DON'T
HAVE A SCOPE OR A
DESIGN FOR IT YET.



OKAY, MY
ESTIMATE
IS \$3,583,729.



YOU DON'T
KNOW
ANYTHING
ABOUT MY
PROJECT.

THAT
MAKES
TWO OF
US.





EVENTQUADRAT





Projektfinanzierung: Status Quo

- Viele Projekte starten ohne klare Finanzierungsstrategie
- Vorauszahlungen sind oft gering
- Agenturen und Dienstleister gehen in Vorleistung
- Auftraggeber fürchten versteckte Kosten
- Auftragnehmer fürchten Liquiditätsengpässe
- Unterschiedliche Zahlungsziele und Abrechnungsmodelle erschweren Planung

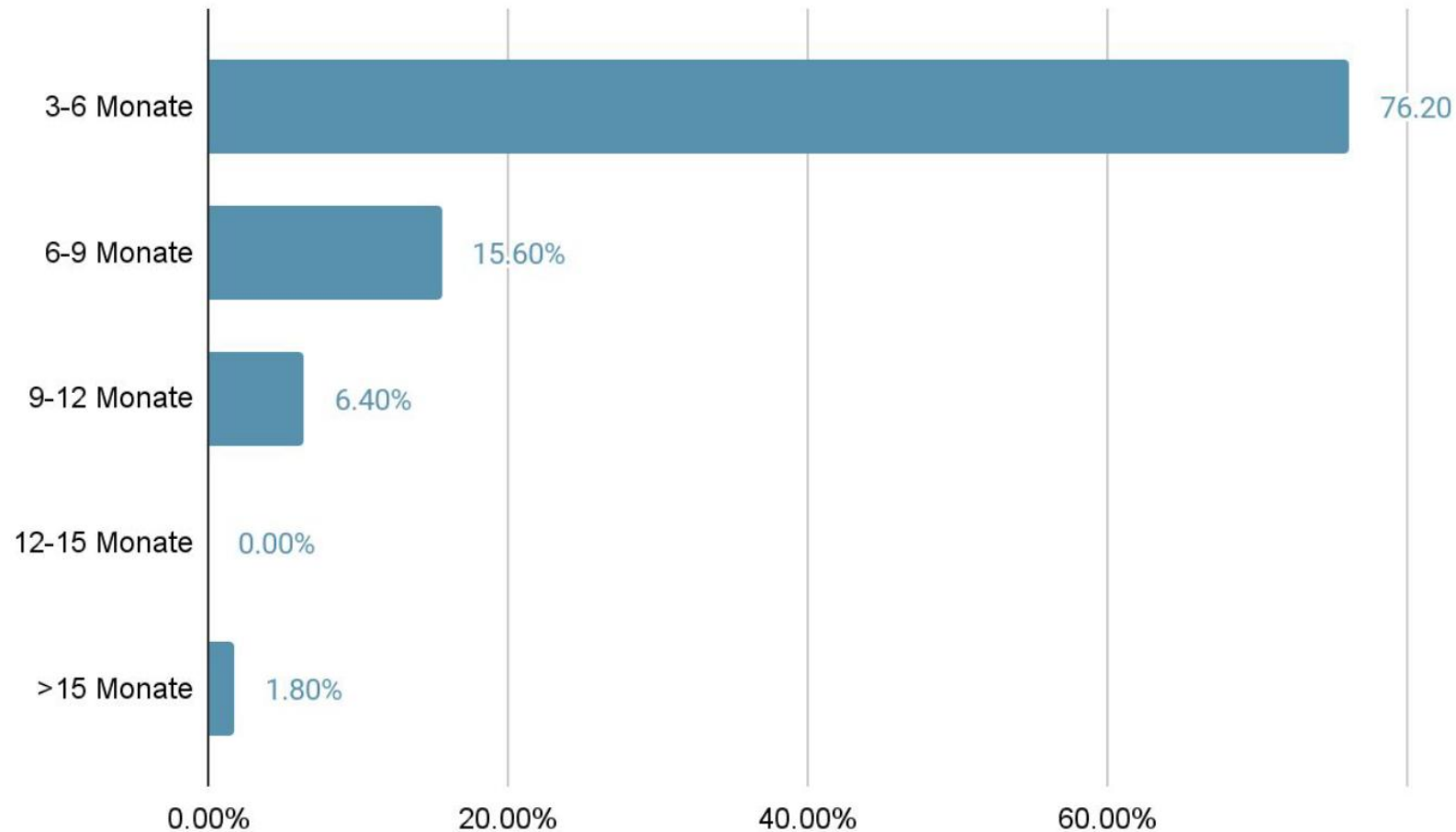


Finanzielle Herausforderungen

- Unklare Budgetierung & Kostenkalkulation
- Lange Zahlungsziele belasten Agenturen & Dienstleister
- Preissteigerungen erschweren Kalkulationen
- Unterschiedliche Abrechnungsmodelle führen zu Unsicherheiten

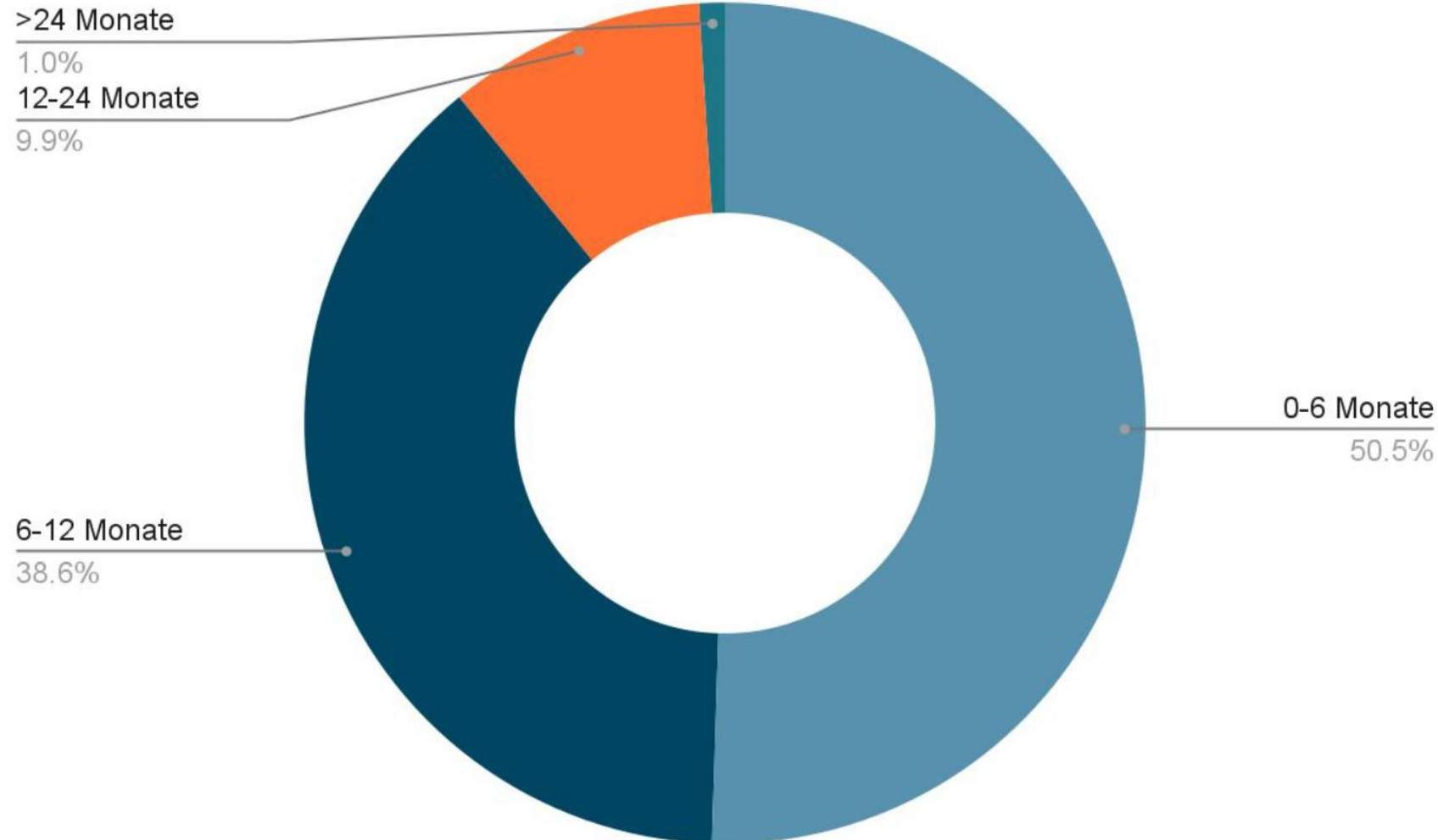


Wie lange lebt eine Agentur ohne Einnahmen?



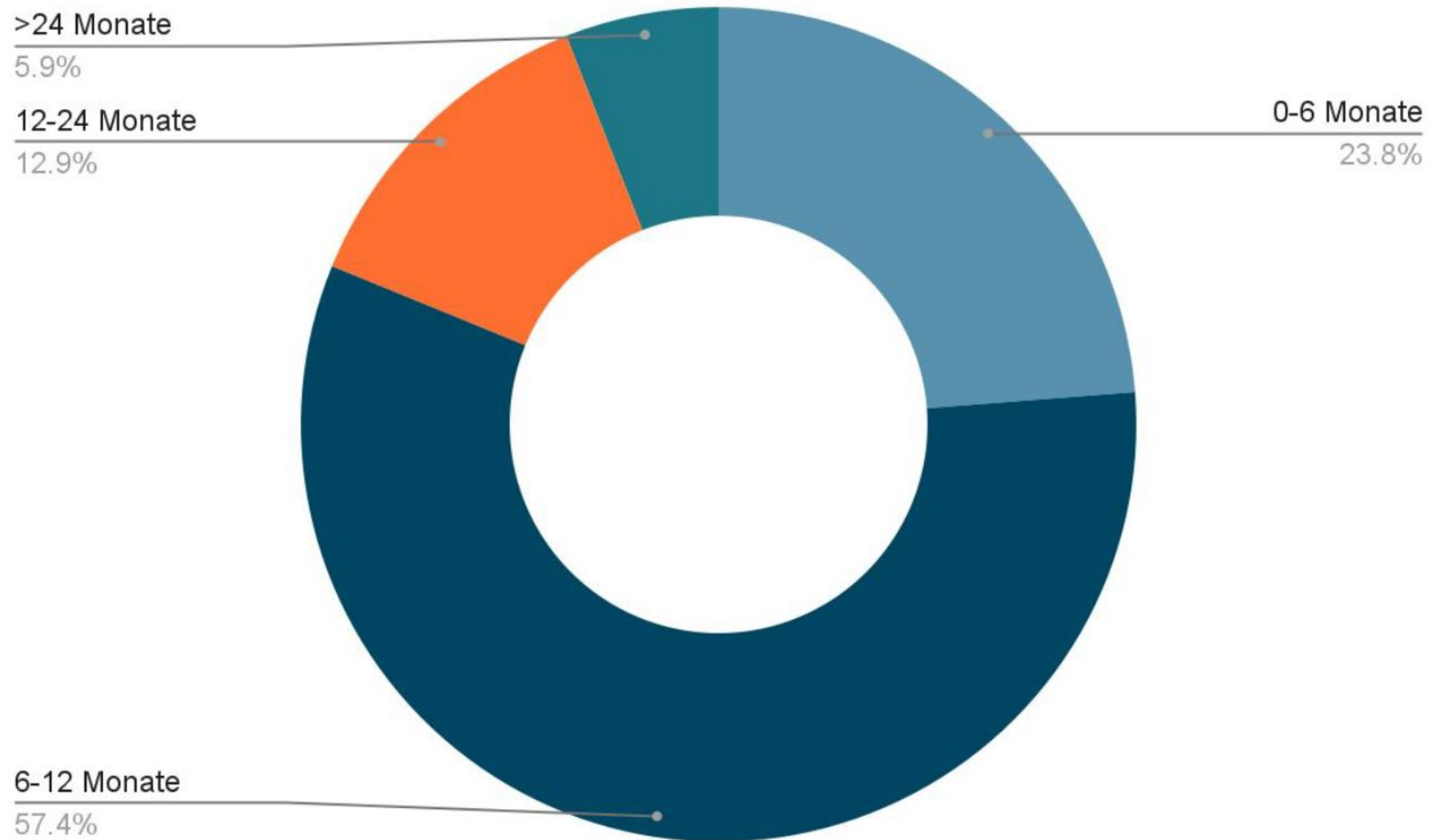


Wie lange hält die Liquiditätsplanung vor?



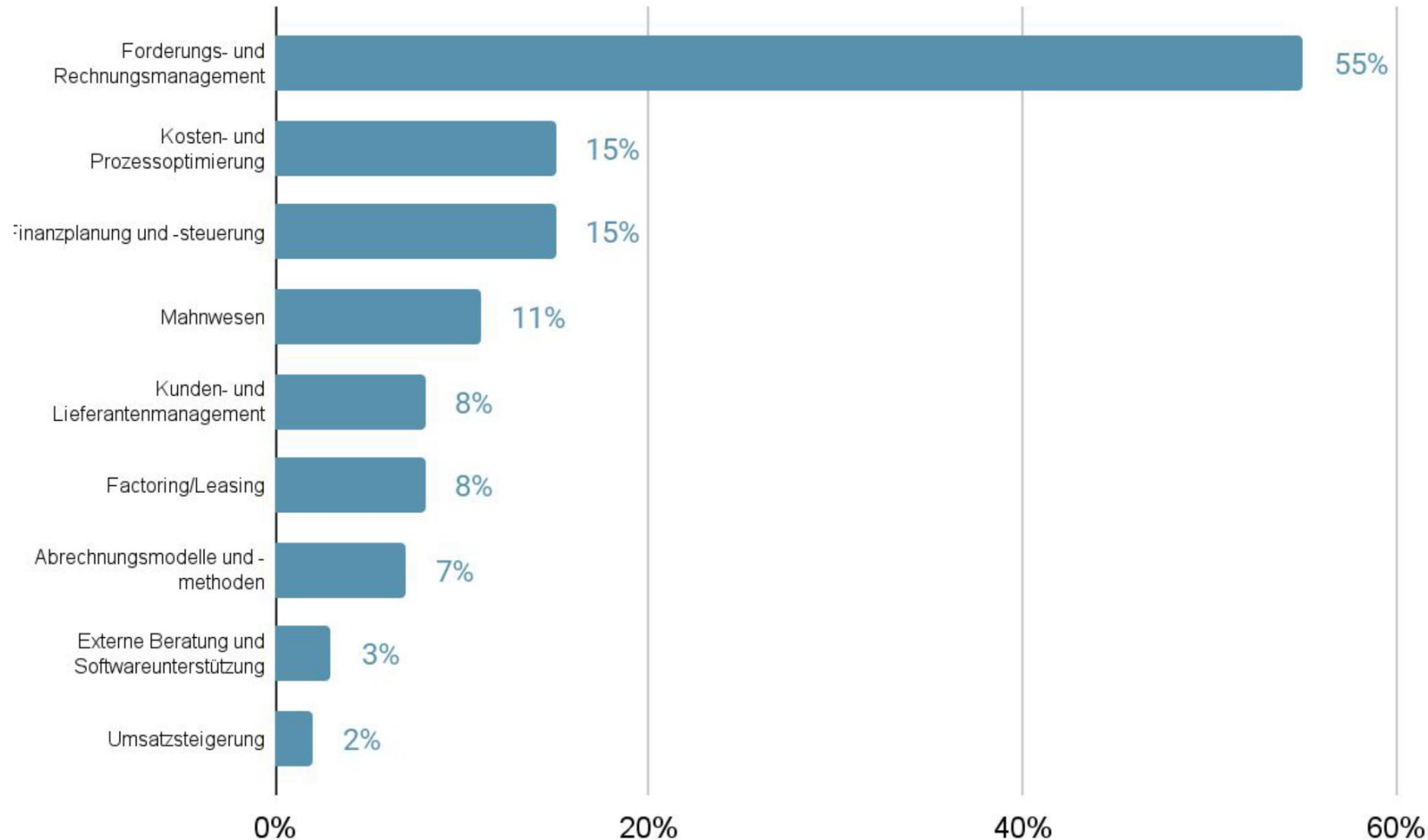


Wie lange hält die GuV-Planung vor?





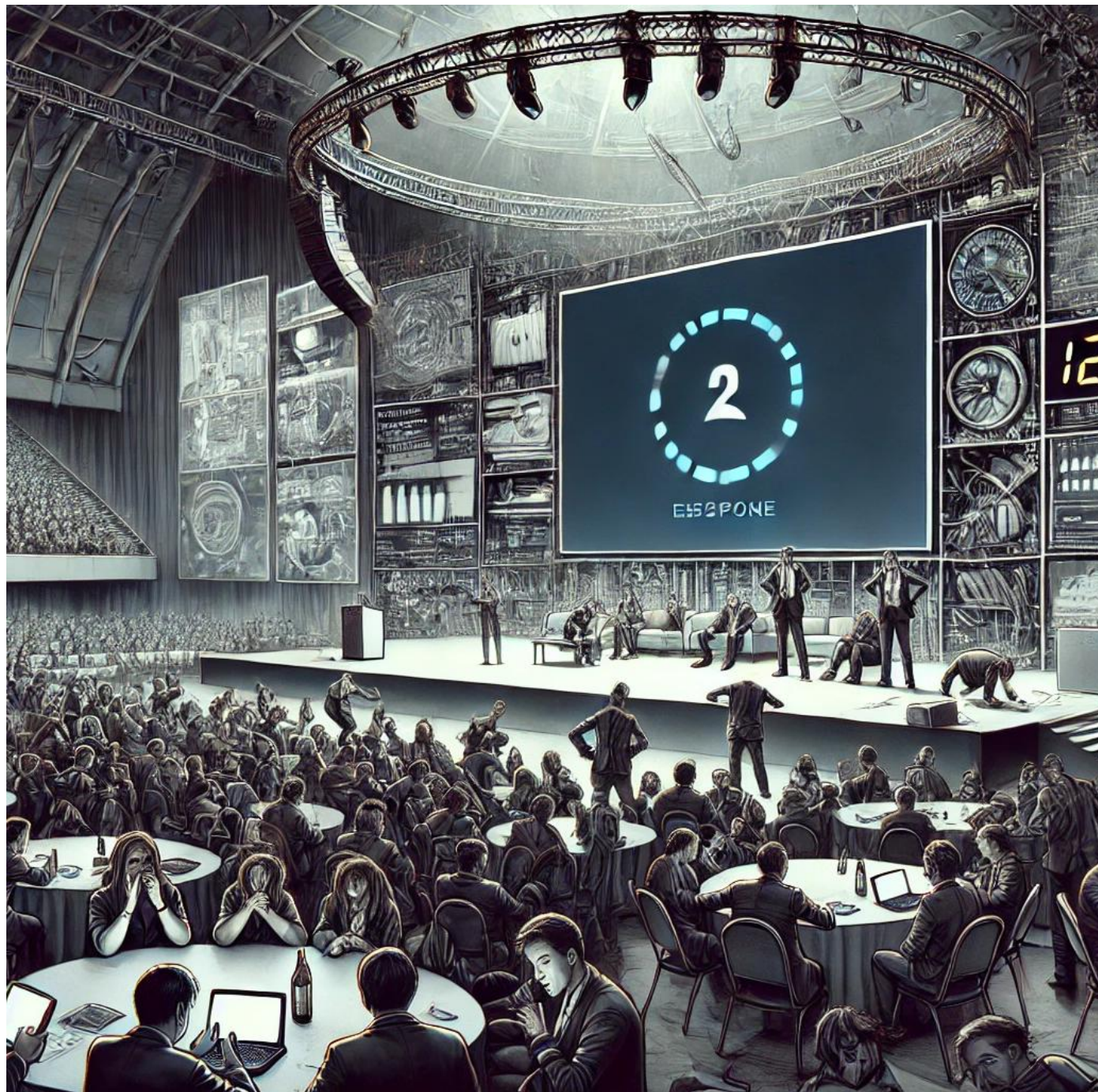
Maßnahmen zur Cashflow-Optimierung





Komplexität im Projektgeschäft

- Viele Stakeholder mit unterschiedlichen Erwartungen
- Fehlende Standardisierung in Buchung & Abrechnung
- Ad-hoc-Änderungen führen zu Kostenexplosionen
- Unklare Verantwortlichkeiten erschweren Projekte



EVENTQUADRAT





Technologische Herausforderungen

- Mangelnde Integration von Planung & Abrechnungssystemen
- Fehlende Datenmessung & Erfolgsnachweise
- Automatisierungspotenziale werden nicht genutzt
- Unternehmen und Agenturen arbeiten oft mit inkompatiblen Tools



EVENTQUADRAT





Nachhaltigkeit als Herausforderung

- Auftraggeber fordern nachhaltige Events – aber zu welchem Preis?
- Zertifizierungen & Regularien sind uneinheitlich
- Nachhaltige Konzepte erfordern neue Finanzierungsmodelle
- 56% sind bereit, mehr für nachhaltige Events zu zahlen



EVENTQUADRAT





Personelle Herausforderungen

- Zu wenig Event- & Finanzfachkräfte
- Hohe Arbeitsbelastung durch unplanbare Projektphasen
- Hohe Fluktuation in Agenturen durch finanzielle Unsicherheiten
- Auftraggeber unterschätzen oft den Personalaufwand





Wie kann Projektfinanzierung funktionieren?

- Transparente Budgetplanung & klare Kommunikation
- Faire Zahlungsmodelle: z. B. gestaffelte Abschlagszahlungen
- Gemeinsame Risikoteilung statt einseitiger Vorleistungen
- Digitalisierung von Abrechnungs- & Zahlungsprozessen



EVENTQUADRAT







World Café



Es gibt neun Themenwände.



Jeder wird willkürlich einer Gruppe „1“ bis „9“ zugeordnet.



Jeder startet an der Themenwand mit seiner Nummer.



Offene Diskussion in kleinen Gruppen.



Je Themenwand gibt es eine Fragestellung.



Jede Gruppe „steht“ vor seiner Themenwand.



Es gibt einen Begleiter je Thema.



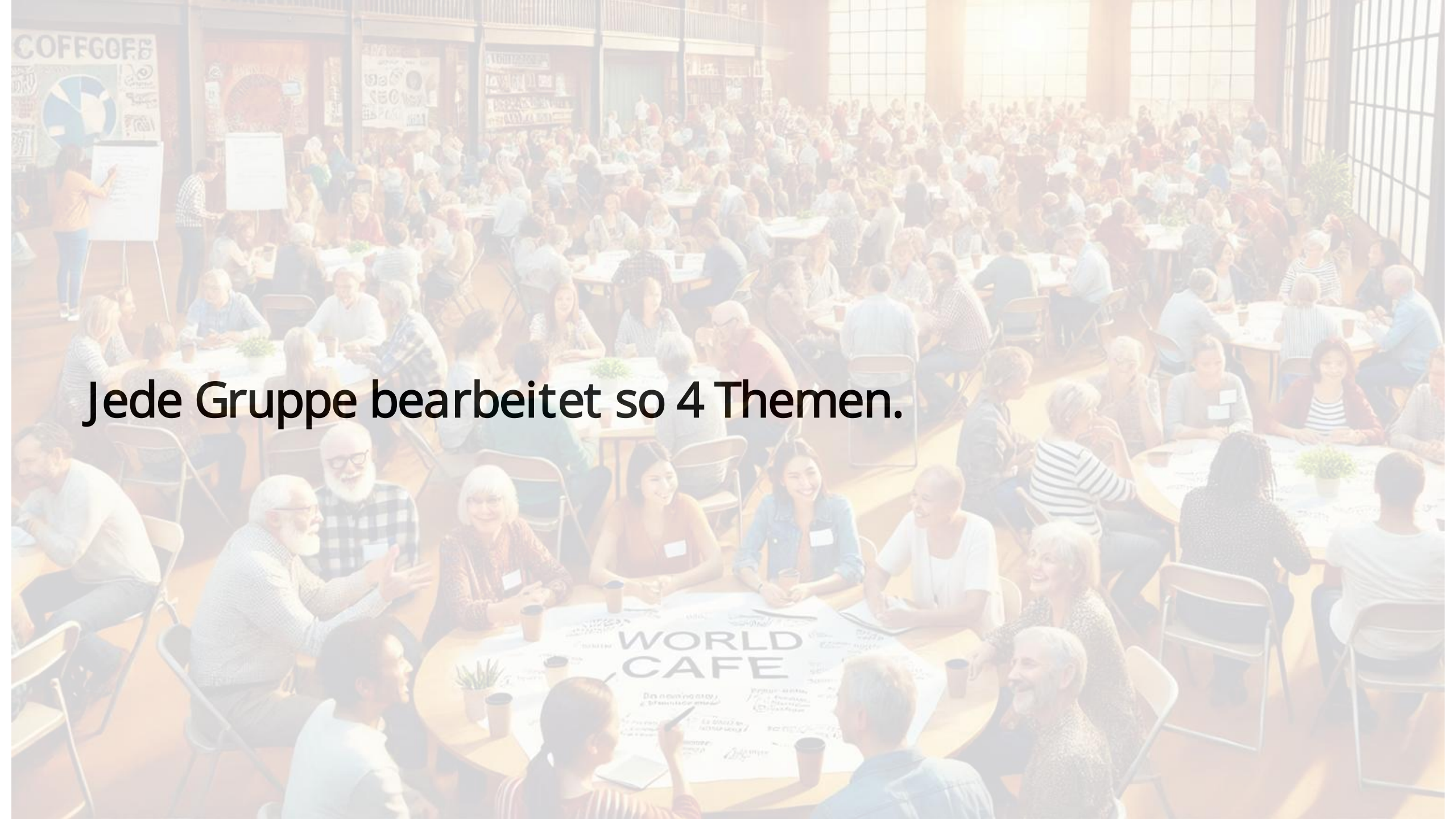
Der Begleiter protokolliert die Ideen.



Jede Gruppe diskutiert 12 Minuten.



**Jede Gruppe wechselt dann geschlossen zum nächsten
Thementisch nummerisch aufsteigend.**



Jede Gruppe bearbeitet so 4 Themen.

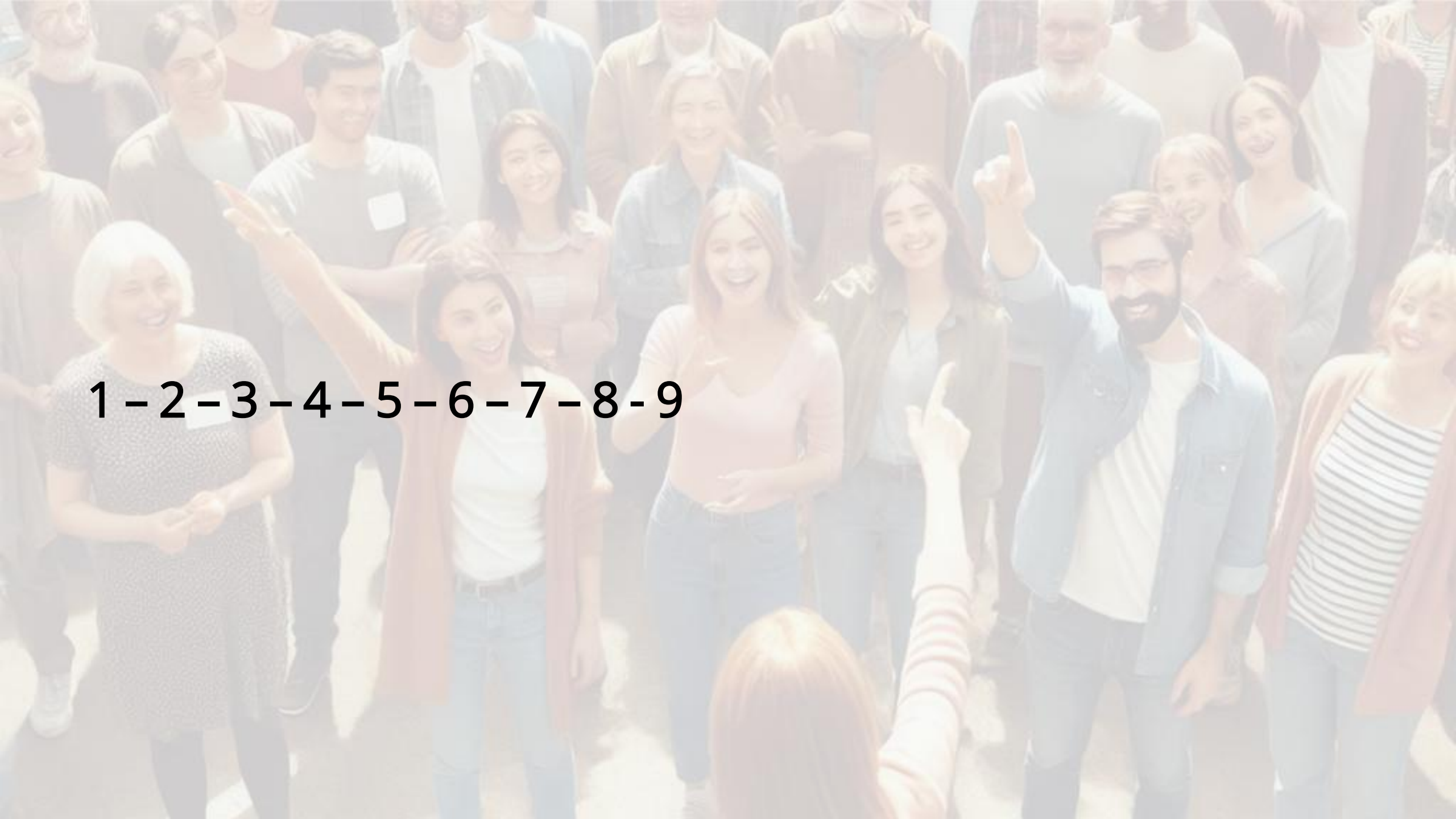


Jedes Thema wird somit 4x verdichtet.

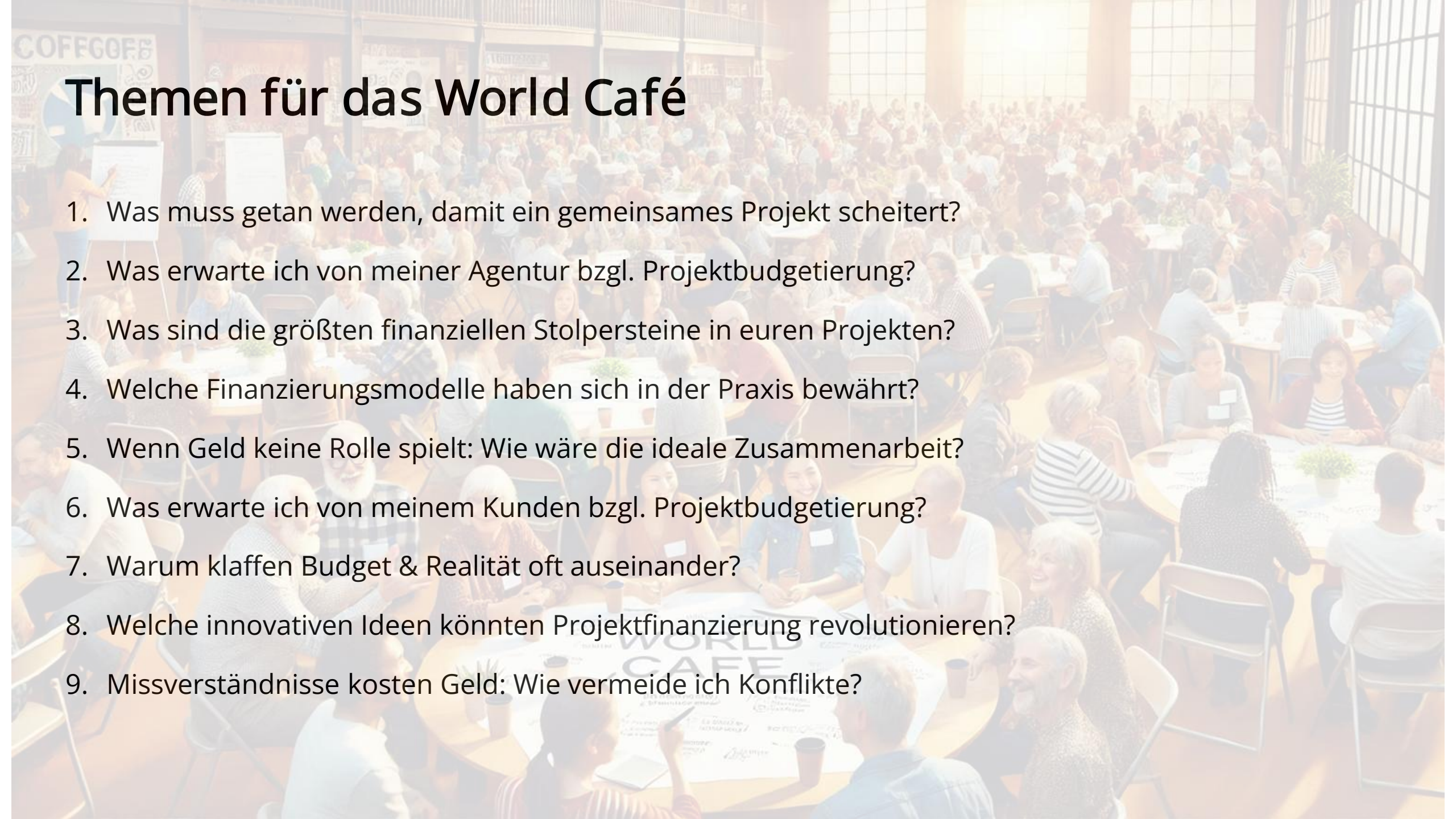


Die Ergebnisse werden vom Begleiter am Ende vorgestellt.



A large, diverse group of people, including men and women of various ages and ethnicities, are smiling and waving at the camera. The image has a warm, slightly faded aesthetic. In the center, a sequence of numbers is overlaid.

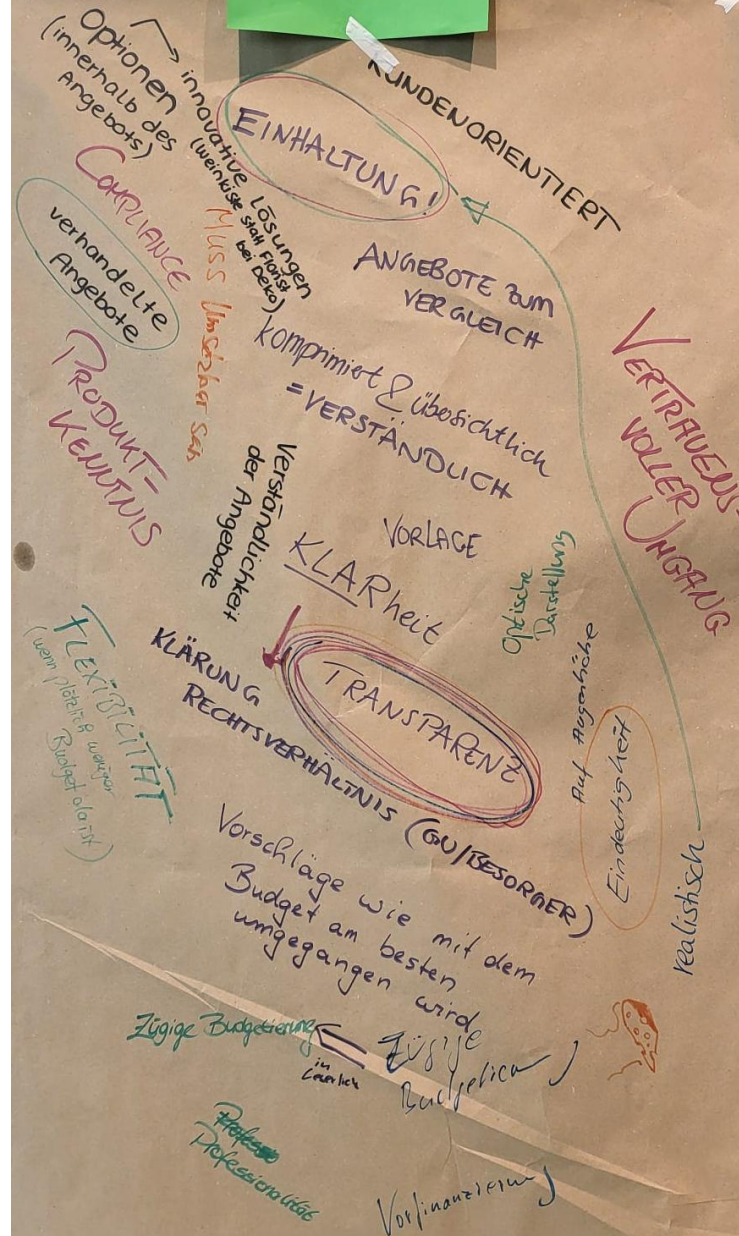
1-2-3-4-5-6-7-8-9



Themen für das World Café

1. Was muss getan werden, damit ein gemeinsames Projekt scheitert?
2. Was erwarte ich von meiner Agentur bzgl. Projektbudgetierung?
3. Was sind die größten finanziellen Stolpersteine in euren Projekten?
4. Welche Finanzierungsmodelle haben sich in der Praxis bewährt?
5. Wenn Geld keine Rolle spielt: Wie wäre die ideale Zusammenarbeit?
6. Was erwarte ich von meinem Kunden bzgl. Projektbudgetierung?
7. Warum klaffen Budget & Realität oft auseinander?
8. Welche innovativen Ideen könnten Projektfinanzierung revolutionieren?
9. Missverständnisse kosten Geld: Wie vermeide ich Konflikte?

Was erwarte ich von meiner Agentur bzgl. Projektbudgetierung?



Was sind die größten finanziellen Stolpersteine in euren Projekten?

EVENTQUADRAT



Welche Finanzierungsmodelle haben sich in der Praxis bewährt?

4
Welche
Finanzierungsmodelle
haben sich in der
Praxis bewährt?

Kooperation
Bsp. gemeinsame Projekte
⇒ gegenseitige
Stärkung
⇒ gemeinsame
Wachstumsförderung

BEITRÄGE (MITGLIEDER)

Wissens- und Erfahrungsaustausch

T.N.
Finanzierung für
Güter (Lebensmittel, Bücher, etc.)
Finanzierung für
Dienstleistungen (Beratung, etc.)
Finanzierung für
Materialien (Papier, etc.)

Spenden
Geldspende
Sachspende
OL-Spende
DL-Spende

Interessenskonflikte
(Doppelte)
(Doppelte)

Stichtags- und Monatsrechnung

Spende + Erbe / Schenkung

Wertschöpfungskette
(Doppelte)
(Doppelte)

Barter-Deals
(Bsp. Tausch von Waren gegen Dienstleistungen)

Kommission & Marge

Nachhaltigkeits-Reporting / Bonus

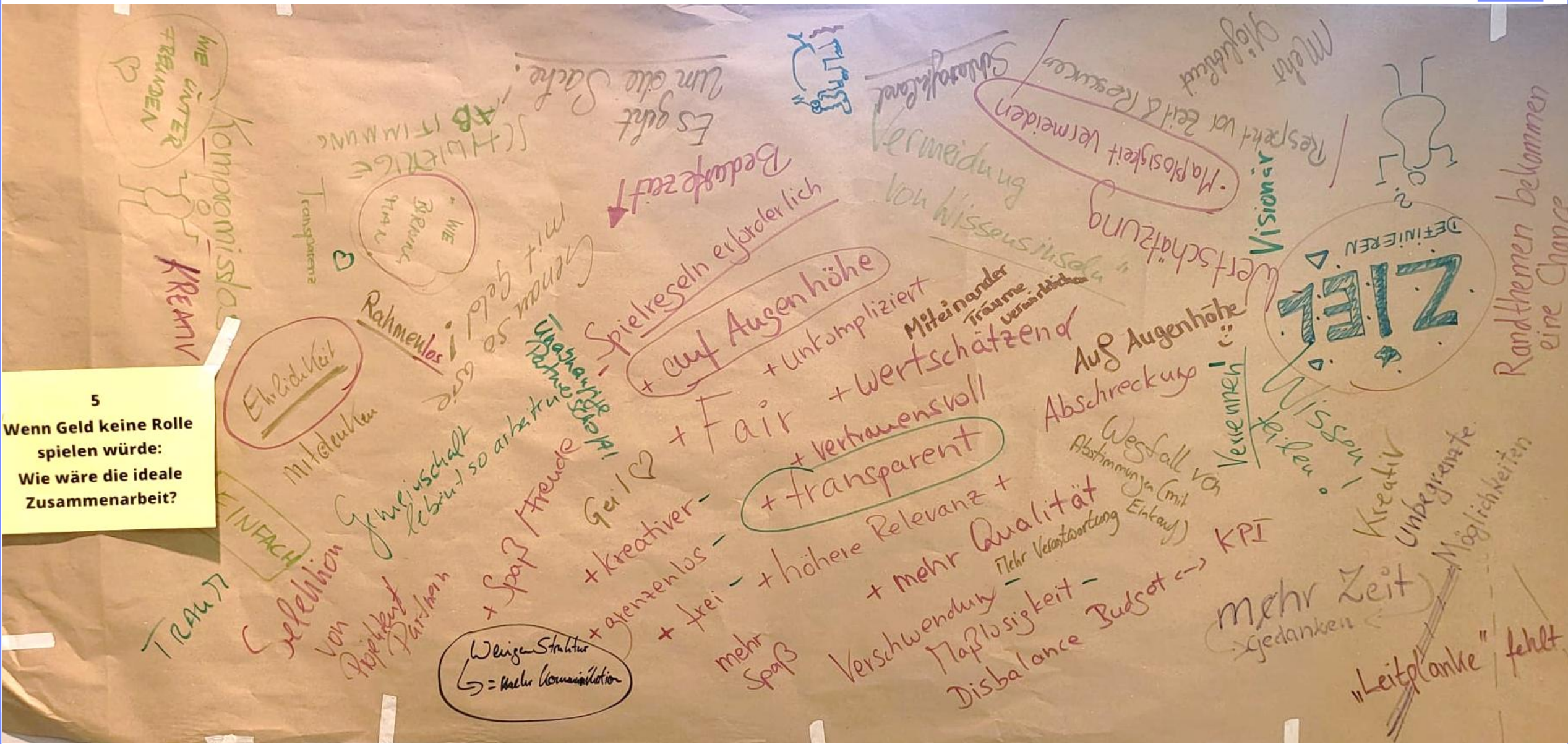
Handel / Marktpreise

Förderung
(Bsp. Stipendium, etc.)

VA FINANZIERUNG AUS EIGENMITTELN



5
Wenn Geld keine Rolle
spielen würde:
Wie wäre die ideale
Zusammenarbeit?





□ ZIEL d. EVENTS

□ BUDGET

Gemeinsam entwickeln

□ VERTRAUEN

- Empathie

- Verhältnismäßigkeit

Transparenz

- beidseitige Flexibilität

- Kommunikation auf Augenhöhe, Vertrauen

Ehrlichkeit

Budget klar definieren

- Klare Konzeption + passendes Konzept

- realistische Vorstellung

- Klare Kommunikation

↳ + online

- klares Briefing:

Budget

Zielgruppe / Teilnehmerzahl / Location

Erwartungen vor definieren

Ehrlichkeit *

Alternativlösungen *

Verantwortlichkeiten definieren

Balance zwischen Kreativität + Budget finden

Ehrlichkeit ↔ Transparenz ↔ Vertrauen

6

Was erwarte ich von meinem Kunden bzgl. Projektbudgetierung?

8

digitalisiertes
Antragsverfahren

DER KUNDE SIEHT
SICH DEN PREIS AN
2

Ausschreibungen
smulder

Einkauf

Shippers-
Industries

Sperrung Matching Plattform
Event Matching Plattform
Keine Ausbeute, Konkurrenz

Kosten werden auf mehrere Stellen verteilt.

Genaue Abrechnung
von wirklich geleisteten
Leistungen $\Rightarrow$ keine leeren
Pauschalen für Dinge die
man nicht nutzt

Technik Kosten
auf mehreren Events

Verkaufen
z. B. gleiche Aufbauform
Vergleich - komme ich mit
einem Kauf besser, anstatt
immer Module zu kaufen?

Mehr Zeit
für Event Design
Vor Event

Reverse Pitch

Kooperationen schließen mit
passendem Partner auf gleichem
Niveau + wir clare Verständnis

Barter-Deals

28. $\text{C}_{28}\text{H}_{48}\text{O}_8$ = $\text{C}_{28}\text{H}_{48}\text{O}_8$
Telle structure d'acide
Telle d'acide

VERTRAUEN

Einsparungsmöglichkeiten diskutieren (PK)

→ Bessere Auszubildung
+ der Veranstaltungsort
+ knappe Auswahl
→ Kompetenzbildung

bessere
Ausbilder
(Chefs)
"was mit den
Papptassen
" (Lila)

grosse Leinwand aus
blauem Samt
Name, Geburtsort
Name, Geburtsort
→ Zeichnung der Leinwand
auch kleine Zeichnungen
einzelne Zeichnung
Zusammenfassung

IIIK → Ausb. d. dungs.
Schnitte

=> gemeinsamen Preis bestimmen:

7
Warum klaffen
Budget und Realität
oft auseinander?
Ist das Budget real?

- Fehlende Kompetenz
- mangelnde Erfahrung
- Schlechte Kommunikation
- fehlende Transparenz
- Keine Alternativen (von Dienstleistern)
- KLARE ANSAGEN



Dienstleister → Angebot inkl. allen
Kosten (Personal...)

Unrealistische Erwartungen
(lassen sich nicht mit jedem Budget umsetzen)

Marktpreisschwankungen ≠ gleichbleibendes Budget

Verantwortung
Agile Projektumsetzung
Mangelnde Wertschöpfung
Dienstleister
Fehlende Bereitschaft
Bereitstellung auszuweichen!

Mangelnde
Motivation
Mangelnde Motivation
Mangelnde Motivation
Mangelnde Motivation

Bezahlungs-
fristlos
bei mangel-
hafter
Leistungs-
garantie

Versäumnisse
durch die Kunden / Pakt
durch die hohen Kosten?

EVENTQUADRAT



Verständnis von Grundverhältnissen / Verständnisse / Verständnisse

Langfristige
Planveränderungen
Perspektive-Wechsel
Wertschöpfung
Wertschätzung
die gleiche WIR
Sprechen WIR
Sprecher
Begriffsdefinition

Missverständnisse
kosten Geld: Wie
vermeide ich
Konflikte?

Zielsetzung definieren
Struktur, Rollen &
Prozessplanung (Teilnehmer-
Kommunikation)
Team Building
Regelhaft

Transparenz
Toleranz
Weiterbildungen
Thema Konflikt-
lösung / -meidung
Eskalationsstufen, worstcase
Kommunikation - regelmäßig, ehrlich, linear
gute Briefings
wichtige Details gut
dokumentieren
Herausforderungen ansprechen (zur Not
neutrale Person
miteinbeziehen)
zuständige Personen
terminierte
360-Grad Rück als Gast
auch die Sicht vom Dienstleister
Transparenz & Offenheit
Feedback z.B. von vorherigen VAs
Entscheidungsstufen definieren
Verantwortung übertragen



**«Ich werde jetzt eine kleine
Pause machen.»** Kathleen Ferrier



Sichtbarkeit in Deiner Zielgruppe: Erfolg kommt, wenn Du gesehen wirst

Susanne Plassmann

Workshop



EVENTQUADRAT





Videoshop



CapCut



THANK YOU
TOBIAS
& GREISSING

Dear,
Tobias & Leo
Thank you for
Donating
Euro 3,820

THANK YOU
LEO

Nina und Jörn Lorenzen

www.lernbauten.de

EVENTQUADRAT



«Wir entwickeln Schulen, in denen Kinder und Jugendliche die besten Voraussetzungen fürs Lernen finden und Pädagog:innen gerne arbeiten.»

**1**

Comenius Sekundarschule
39576 Stendal

2

Realschule am Rhein
50670 Köln

3

Familiengrundschulzentrum
50670 Köln



**1000
SCHREIBTAFELN
FÜR TANSANIA!**

SPENDE
JETZT



Programm

EVENTQUADRAT



Dienstag, 25. März 2025

09:00 Eintreffen

09:15 Beginn

09:30 Fishbowl Falco Zanini

«Wenn das Unerwartete eintritt – Sicherheitskonzepte, die nachhaltig wirken.»

10:45 Pause

11:15 Workshop mit Sarah Sommerauer und Patrick Werner

«Events mit positiver Legacy zukunftsweisend entwickeln
Was sind nachhaltige Belohnungen für morgen?»

12:30 Kurzimpuls Armin Ziesemer

«Das Framework der Ko-Kreation»

12:45 Key Note Carsten Fuchs

«Für den positiven Wandel: Zukunft wird aus Mut gemacht!»

13:45 Offizielles Ende EVENTQUADRAT mit anschließendem Networking Lunch



Wenn das Unerwartete eintritt

Sicherheitskonzepte, die nachhaltig wirken

Falco Zanini

Meinungsbildung mit der Fishbowl



Wenn das Unerwartete eintritt

Sicherheitskonzepte, die nachhaltig wirken

Was passiert, wenn das Udenkbare eintritt? Ein Todesfall, ein schwerer Unfall oder ein Strom-Blackout – solche Szenarien stellen Veranstalter vor immense **Herausforderungen**. Doch **wie reagiert man** in diesen Momenten richtig, um **Sicherheit, Vertrauen** und langfristige Reputation zu wahren?

Dieser Impulsvortrag beleuchtet, wie Veranstaltungsplaner sich auf kritische Situationen **vorbereiten** und dabei nicht nur akute Lösungen bieten, sondern auch nachhaltig **Verantwortung übernehmen** können. Von **präventiven** Sicherheitsstrategien bis hin zu klaren Kommunikationsplänen: Erfahre, wie **vorausschauende** Konzepte und **geübte Krisenreaktionen** langfristig das Vertrauen von Teilnehmenden und Partnern stärken.



„Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen.“

~ Josef Anton Bruckner

„Wenn du in der Nähe eines lebenden Drachens wohnst, darfst du ihn nicht aus deinen Berechnungen ausschließen.“

- J.R.R. Tolkien

Hast Du einen vernünftigen Plan A?
Versuchst Du wirklich, an alles zu denken?

Wirklich an alles?



www.sfgate.com - Nicole Album/Special to SFGATE

Unerwartet?

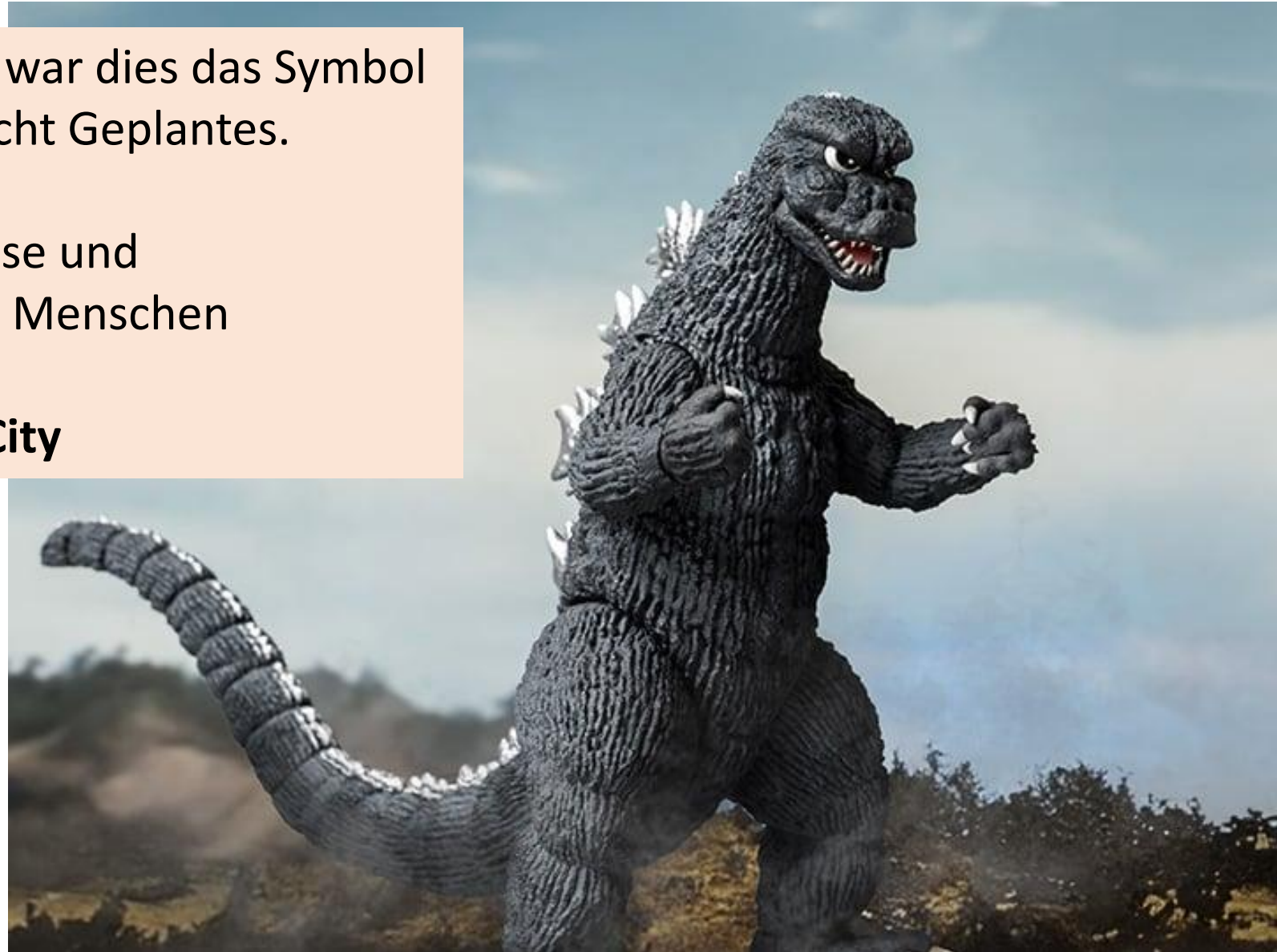
Oder nur für den
Nicht-Star Trek-Fan?



Im Kino meiner Kindheit war dies das Symbol für Unerwartetes und nicht Geplantes.

Der Kampf Gut gegen Böse und alle gegen die störenden Menschen

- mitten in einer Mega-City





**Der Klassiker:
im Vertrag aller Dienstleister steht,
dass alle Geräte
geprüft sein müssen...**

**Hat der doch unterschrieben und
hält sich ganz bestimmt daran.**

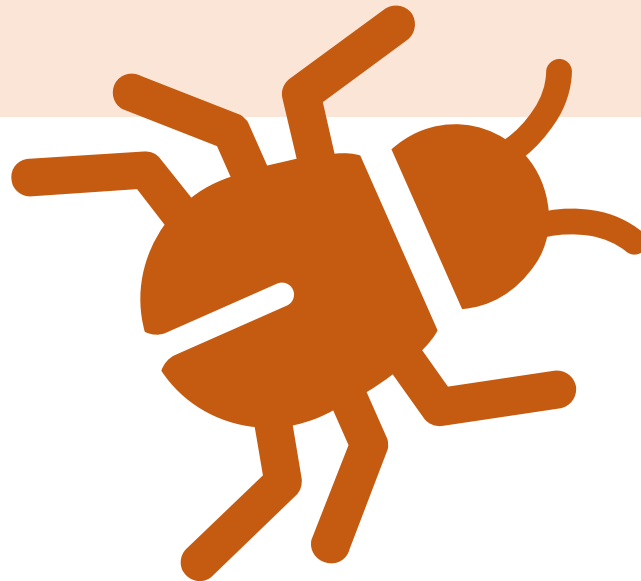
Ist doch Profi

Oder so...





When Taylor Swift's Concert Took Unexpected Turn As She Accidentally Swallowed A Bug





Pink stürzt von Bühne

Flieg nicht zu hoch, meine kleine Freundin

16. Juli 2010 – Stern.de



Es war „eigentlich“ alles klar. Eine umfangreiche Gefährdungsbeurteilung mit sieben eng beschriebenen Seiten lag vor.

Und dann?



Wie „**doof**“ kann, soll in der Planung gedacht werden?

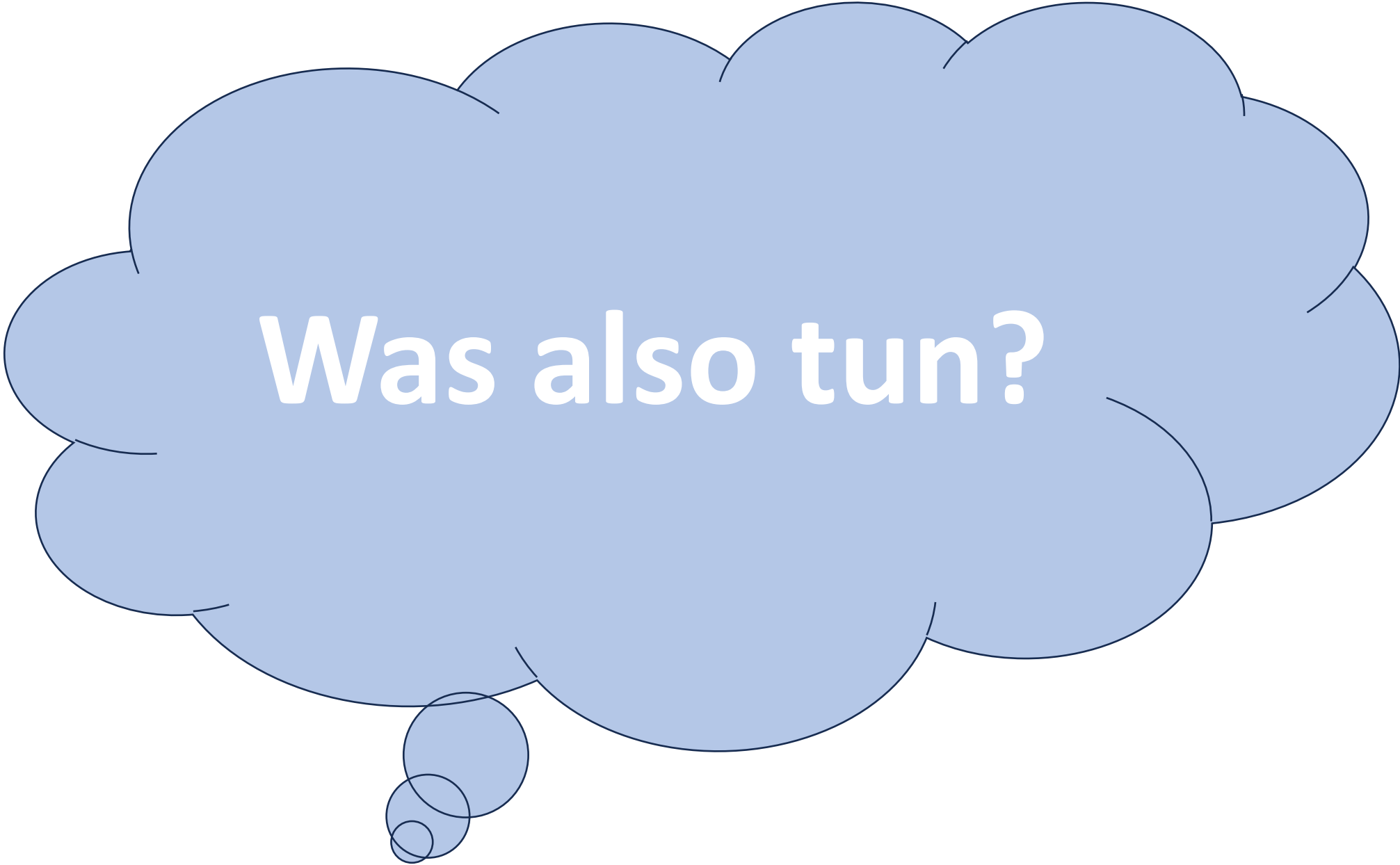
So etwas beklopptes kann doch gar nicht passieren...

Wirklichkeit: Hold my beer!



Alles richtig geplant. Eigentlich! > sicherheitsrelevante Einrichtungen alle auf **Feststrom**!

Und dann brennt genau DER Mittelspannungstrafo, während schon 40.000 Gäste auf dem Gelände sind



Was also tun?



Ganz altmodisch:

...mach einen Plan, **analysiere**, was passieren kann,
plane **alle** Risiken ein, **die Dir einfallen** und noch ein
paar mehr

Wenn Du schon einen Plan, eine Risikoanalyse hast,
denke nochmal neu und ergänze

Lass jemand anderes drauf schauen...



Hole rechtzeitig (!) Fachleute ins Boot,
die sich mit **Sicherheitsplanung** auskennen,
die **Sicherheitskonzepte**,
Räumungskonzepte,
Notfallpläne entwerfen können

Sicherheitskonzepte sind nicht nur lästige Pflicht,
sondern Notwendigkeit für eine sorgfältige Sicherheitsplanung



Drücke gedanklich auf den Alarmknopf und frage Dich, ob Du alles bedacht hast

...und wie Du die Szenarien abarbeiten kannst, wenn sie eintreten

Auch wenn zwei davon **gleichzeitig** eintreten...



Halte Ressourcen bereit: Dinge, Menschen, die Dir helfen und die Du brauchen kannst

Besprich Deinen Plan mit allen Menschen, die ihn kennen **müssen**

Übe Deinen Plan mit allen Akteuren!

Im Ernstfall hast Du keine Zeit und keine Ruhe, den Plan zu lesen.

Die anderen auch nicht...





Und wenn es dann doch geschieht?

An allen Ecken hintereinander oder gleichzeitig kippen die Dominosteine?

> **Ruhe bewahren!**

> „**Vor die Lage kommen**“ und einen Überblick verschaffen

> Klare Entscheidungen treffen, auch unpopuläre

> Klar kommunizieren (hoffentlich sind die Funkgeräte aufgeladen)

> Abarbeiten der Vorfälle,
entscheiden, ob Veranstaltung weiterlaufen kann oder nicht

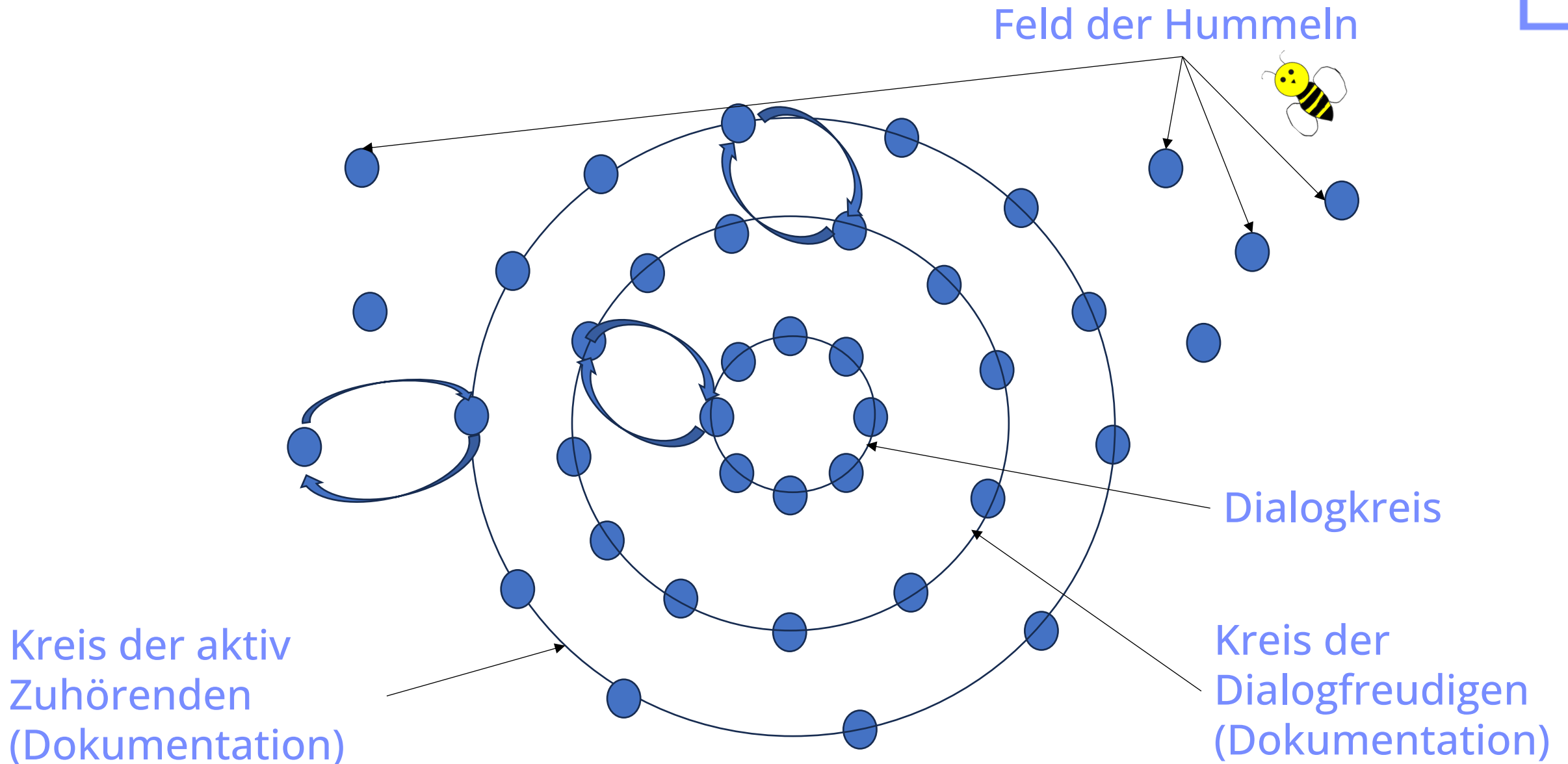


**Ich wünsche allen, dass Eure
Veranstaltungen
spannend, toll und schön werden!**

**Und alle 8,5 Risiken bedacht, eingeplant
und geübt sind**

**Toi, toi, toi
Break a leg!**

Fishbowl: Aufbau



Fishbowl: Ablauf



- Sieben Personen nehmen im inneren Kreis Platz und beginnen mit dem Austausch.
- Ein Stuhl im inneren Kreis bleibt immer frei.
- Zuhörende aus dem äußeren Kreis können durch Wechsel teilnehmen und sich einbringen.
- Wer sprechen möchte, setzt sich auf den freien Stuhl.
- Eine Person aus dem inneren Kreis verlässt den Platz und wechselt nach außen.
- Die äußeren Kreise notieren sich Merkwertes auf Post-Its.



Fishbowl: Zwei Themenkreise



- Was war das Verrückteste, das dir trotz aller Planung einmal passiert ist und was hast du daraus gelernt? (Anbietererfahrungen)
- Was hindert dich daran, das komplett Undenkbare zu denken und wie kannst du das ändern?





Was war das
Verrückteste, das dir
trotz aller Planung
einmal passiert ist und
was hast du daraus
gelernt? (Anbietererfahrungen)

Kommunikation ist Key
es kommt immer anders
als man denkt
man muss auch mal
unangenehme Fragen stellen

Kritische
Ja/Nein Struktur
"festen"

Plan B mitplanen
- Guckst du
- Awareness schaffen
- Druck einbauen

- mehr ASP bei VA
- Plan B
- kommt immer
anders
- dumm denken

keine Rollen,
keine Sequenzen
bei Events!

eigene Sicherheit
Sicherheit immer
an 1. Stelle

Email Check
gegen
OOER ATTACK

Daniela
aus Sicherheit kein
Escalator -> esoter
Lenker nicht stabil
nicht runter Daniela
als Gastgeberin stürzt

Doof
Denken!

Verkehrssicherung-
pflicht

Thomas
Cyberangriff in allen
Häusern keine Mail, keine
Rechnungen, keine
Klimarkarten nichts ging
-> mehr Breeding für MA

Henning
Disco für Abendprogramm
zu, Ende im KH wegen
Herzinfarkt, Gäste haben
Mund up comedy etc.
selber gemacht

Veranstaltung des
Kunden über die
Sicherheit gestellt

Hintergrundwissen
Politiker/Künstler
(Skandal etc.)

Alkohol erhöht
Unfallrisiko

immer Plan
"B"

Improvisieren

Kontakt Daten/
Telefonnummern
für alle

Anfall
Go-Stop
-> Improvisation

Anne
Ehrlich brothers
Anreise 2 Uhr
-> Schranke zur
Befeuerung wurde v.
Gast abmontiert

- Klare Absprachen
- Absprache über

Improvisation
hilft

Kommunikation
zum Kunden
verbessern

IT-Sicherheit
ist auch wichtig

Sicherheit
ist Veranlassung

es kommt anders
als man denkt!

Kunden
einbinden

klare
Absprachen

offen/ehrlich
kommunizieren

ungeduldige &
neugierige Kunden

Künstler fallen
unerwartet aus

SENSIBILISIERUNG
/ TESTS

Cyber-Angriff

GASTGEBERIN
FÄHRT AUS
(Unfall)

fehlende
Genehmigungen

Verleumdung durch
Fehlverhalten
(Publikum ausgang)

PERSONENSCHUTZ
-> Politiker/Künstler

Veranstaltung des
Kunden über die
Sicherheit gestellt

Hintergrundwissen
Politiker/Künstler
(Skandal etc.)

Alkohol erhöht
Unfallrisiko

immer Plan
"B"

Improvisieren

Kontakt Daten/
Telefonnummern
für alle

Anfall
Go-Stop
-> Improvisation

Anne
Ehrlich brothers
Anreise 2 Uhr
-> Schranke zur
Befeuerung wurde v.
Gast abmontiert

- Klare Absprachen
- Absprache über

Improvisation
hilft

Kommunikation
zum Kunden
verbessern

IT-Sicherheit
ist auch wichtig

Sicherheit
ist Veranlassung

es kommt anders
als man denkt!

Kunden
einbinden

klare
Absprachen

offen/ehrlich
kommunizieren



**«Auch die Pause gehört
zur Musik.»** Stefan Zweig



Events mit positiver Legacy zukunftsweisend entwickeln Was sind nachhaltige Belohnungen für morgen?

Sarah Sommerauer und Patrick Werner

Workshop mit Liberating Structures

Wie zukunftsweisende Incentive-Konzepte positive Spuren hinterlassen

EVENTQUADRAT



Liberty Spanien

Liberty Griechenland

Liberty Thailand

Begriffsdefinition



Aus dem lateinischen: incendere = entzünden, entfachen

Anreizeffekt für erhöhte ökonomische Leistungsbereitschaft

1911

Ingenieur Frederik Winslow Taylor: "Arbeitsmotivation ist der wichtigste Bestandteil meiner Betriebsführung"

⇒ Prämie für Zielerreichung



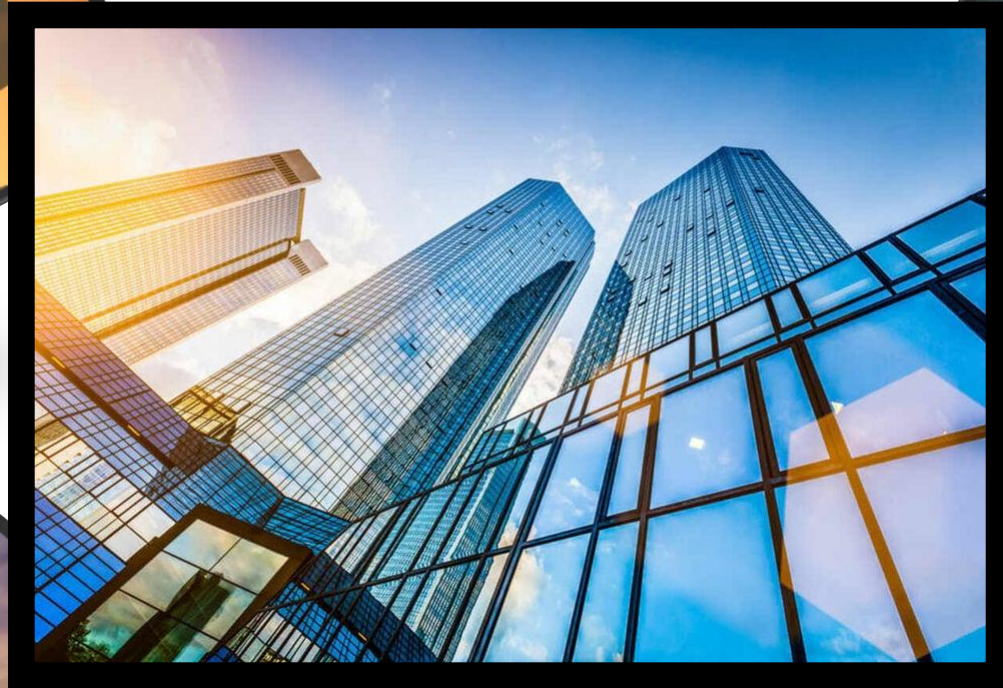
Incentivebestandteile

EVENTQUADRAT



Bedeutung von Incentives

EVENTQUADRAT



Der wilde Westen der Incentives



Was hat sich geändert?



- **Compliance**
- **Genauere Auswahl der Reiseprogramme**
- **Diversifizierteres Teilnehmerfeld**





**Nun wieder
Veränderung...
aber wohin...?**

Umfrage: Was hat die Steinschleuder mit einem Incentive-Konzept der Zukunft zu tun?



NACHHALTIGES EVENTMANAGEMENT

SARAH SOMMERAUER BSC MA

International Sustainable Events Expert | Beraterin • Speakerin • Eventmanagerin
CEO & Founder | sustainable events academy & sustainable events club

März 2025 Eventquadrat



sustainable
events
academy



SARAH SOMMERAUER BSC MA



INTERNATIONALE **EXPERTIN** FÜR NACHHALTIGE EVENTS



CEO & FOUNDER

SUSTAINABLE EVENTS ACADEMY

SUSTAINABLE EVENTS CLUB



sustainable
events
academy

Masterprogramm: Nachhaltige Events

- 1** Basiskurs
- 2** CO2 Bilanzierung
- 3** ISO 20121 & Strategische Nachhaltigkeit
- 4** Mindset & Kommunikation



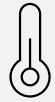
INCENTIVES hinterfragen

Was ist das Ziel? Warum gibt es ein Incentive?

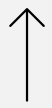
Was wollen Mitarbeiter:innen? Deren Wünsche wirklich verstehen.



WARUM SOLL MAN EVENTS NACHHALTIG ORGANISIEREN?



Klimawandel (Events haben hohe CO2 Emissionen,..)



Wirtschaftliche Chancen (Ganzheitlich nachhaltige Events erzielen höhere Gewinne)



Gesetzliche Verordnungen (Bis 2030 müssen wir in der EU 55% unserer CO2 Emissionen reduzieren)

DAS WIRKLICH *NACHHALTIGE EVENT*.



Verfügt über **ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie** mit dem Ziel die Nachhaltigkeitsleistung **kontinuierlich zu verbessern**.



Berechnet die **Treibhausgas Bilanz**. Ziel: **5-10 kg CO2e**-Emissionen / BesucherIn



Hinterlässt eine **positive Legacy** & sozialen Impact.



Erfüllt **Eventziel** mit hoher Qualität. **Vermittelt Emotionen**. Stärkt Zusammenhalt.



Ist **finanziell erfolgreich**.



Sarah Sommerauer ✓

Sustainable Events Expert | COP28 Sustainability Manager | Speaker | 30u30 Styria

Sustainable Events Academy
Graz, Styria, Austria

5,682 followers

do connect with me on linkedin.

Mini E-Book

liefert wertvolle Tipps
und Strategien, um
gleichzeitig
Nachhaltigkeit
effektiv zu etablieren,
und Gewinne zu
maximieren.

KOSTENLOS
HERUNTERLADEN





1-2-4-10: Meinungsbildung

«Wie gestalten wir zukünftige Incentivierungsprogramme nachhaltig und werden der Legacy – dem globalen Erbe – gerecht?»

Achte auf den Gong!

- 3'** Nimm dir Zeit und sammle auf dem White Board oder einem Blatt Papier deine eigenen Gedanken zur Fragestellung.
- 5'** Such dir eine unbekannte Partnerin / einen unbekannten Partner möglichst nicht aus deinem beruflichen Feld und tauscht euch aus über:
«Was fällt mir dazu ein und was können wir gemeinsam für die Zukunft lernen?»
- 7'** Bildet eine Vierergruppe aus unterschiedlichen beruflichen Welten und tauscht euch aus über
«Was fällt mir dazu ein und was können wir gemeinsam für die Zukunft lernen?»
- 10'** Bildet Zehnergruppen und sammelt die gemeinsamen Lösungsansätze auf einem Flipchart.

Anschließend präsentiert eine Person aus der Gruppe die Essenz in einer Minute.



Sensibilisierung für das Thema

- Geld
- Freizeit
→ keine Flugpreise
→ aber dann mit uns
→ oder dann mit uns
→ oder dann mit uns

→ regionale Reisen
→ ÖPNV / Bus
→ Unterstützung Naturtourismus
→ Ausgleich

Art + Entfernung
der Anreise

Sinnhaftigkeit
hinterfragen
"Fernreise"

→ bessere
Aufklärung
auf Kunden Seite

ist es
nicht
schon
da?
Bewusstsein
zu

evtl. Teile des Incentives
in machen.

Kurze Anreisewege
lokale Partner
Nachhaltige Produkte
Gute Auslage

digitale oder
wiederverwendbare
Arbeitsmittel / Materialien

- regional
- Anreise bedenken
- Location / Technik
- nicht immer realistisch

VORSICHT: GRÜNNÄSTHIE
näher ist evtl. sinnvoller
weniger ist mehr

Regional

Wirtschaftl. & Effektiv

sozial gerecht
↳ Lohngerechtigkeit
Arbeitsplätze

Kommunikation

ökologisch
tragfähig
nicht nur CO2
auch Auswirkungen
auf Natur, Wasser,
Stichsch., Lebensraum
am Standort

Verantwortung

ökologisch

sozial gerecht

Langfristigkeit

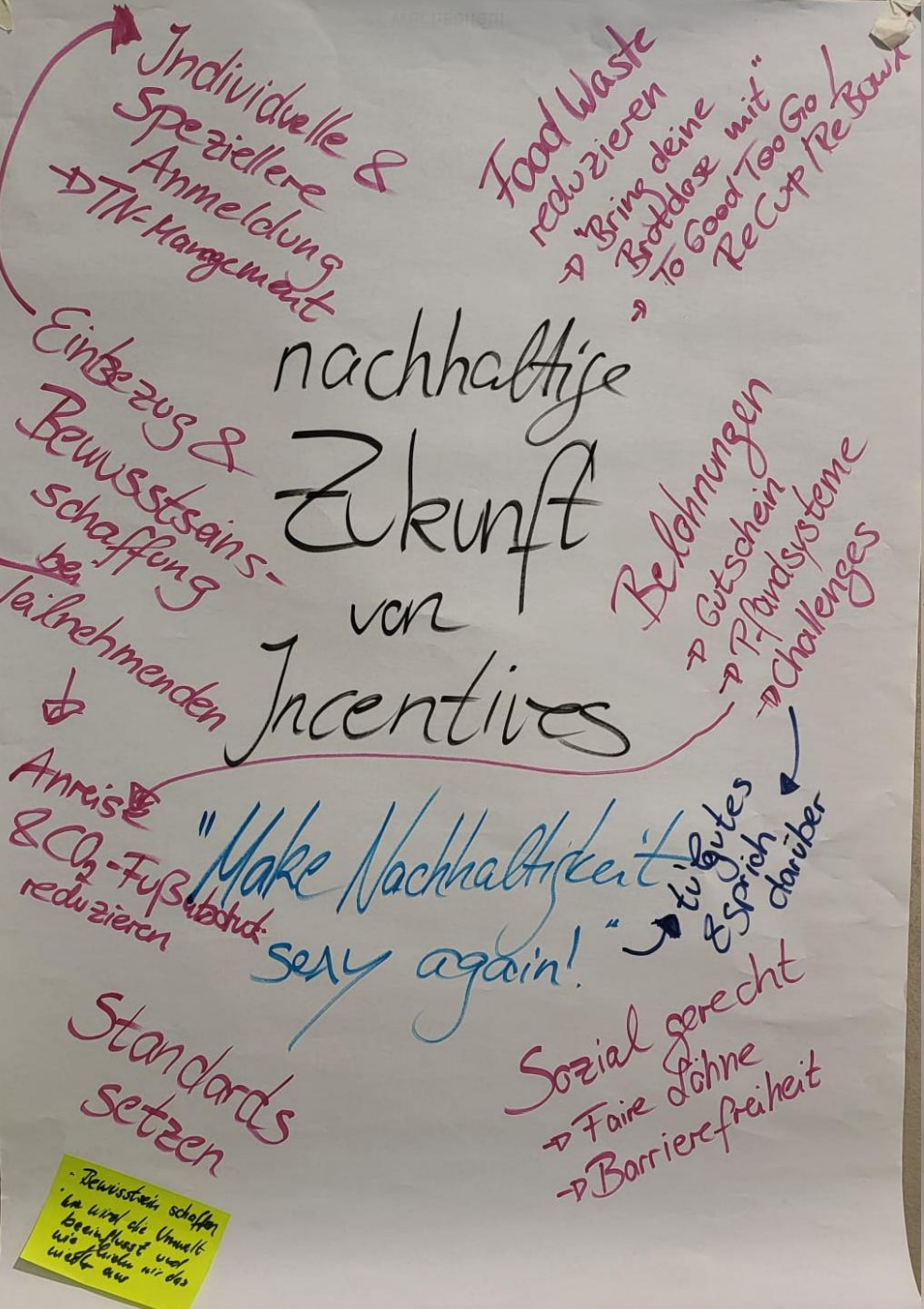
Mutig sein und umdenken!

immer hinterfragen

feedback

Populär
Social gerecht

lokal organisieren
→ Anreise
pu ÖPNV
möglich



lokale DL
auch mal veggi anbieten
Plastik vermeiden
Hotelsustainable

Destination
mit öffentl. Verkehrsmitteln erreichen
o. Laufroute
regional denken

Standard nachhaltig
opt-in statt opt-out
(Lebens, Shopping, Shuttle)
Sharing

höchste CO₂ Belastung ausser

1) Zoonosen
- Vegetarier reduzieren
- Antikörper
- Resistenz

Foodsharing

Im eigenen Umfeld beginnen
Stärkeres Engagement und Hinweise
Nicht nur reden sondern auch tun

Must. proportional zu CO₂-Emissionen

Aktive CO₂-Bilanz Analyse
- bei jedem Programmpunkt

Incentives mit Umweltschutz-Aktionen verbinden
~~Öko~~
Bilanz

Bewusstsein schaffen
wie wird die Umwelt beeinflusst und wie können wir das ändern

- Mehrwerte aufzeigen

- vegan/vegetarisches Catering

↳ Kunden die Sorge nehmen (Probeessen)

- ~~B~~ Umwelt und soziale Aktivitäten im Reiseziel

- nachhaltige Logistik (Wasserspender statt Flaschen)

- CO² Zertifikate

- CO² positive Eventlocations

lokale
Experience
aufzeigen

Boni für
nachhaltiges
Verhalten
„workation“

Regionale
Produkte
Catering

NACHHALTIGE INCENTIVES

Vegan/Veggie

Wenn leer
dann leer

Flüssigkeit
nur als Attraktiv
anbieten

Mehr Wahl
nicht alles
inkl.

Nachhaltig,
lokale Location
wählen

Keine
Verpackung

Keine
Give Aways

- Keine Kunststoffe
- keine
- Gruppen möglichst
ger. Anzahl (Bus)

Keine Teppiche,
keine Folien

Anreise mit
öffentlichen
Verkehrsmitteln

aktiv vor Ort zu
Fuß/Fahrrad

Ethische
Frage!

Doppel-
moral

Back to basic
immer mehr!

Ins Boot holen
der Kunden

lokal & regional

Vor der
Haustüre

Keine Fake
Ausgleiche

Naturexperiences
ohne Zerstörung

Soziale Projekte
supporten

Sicherheitsanweisung
Stufe markieren
Alkoholkonsum beschränken

LOCAL
GLOBAL
ACTIVITY

vorherige
Sensibilisierung

Klare
Kommunikation



**Für den positiven Wandel:
Zukunft wird aus Mut gemacht**
Selten war Zukunft so wichtig wie heute

Carsten Fuchs

Take Home Key Note

EVENTQUADRAT

25. bis 27. Januar 2026
in München

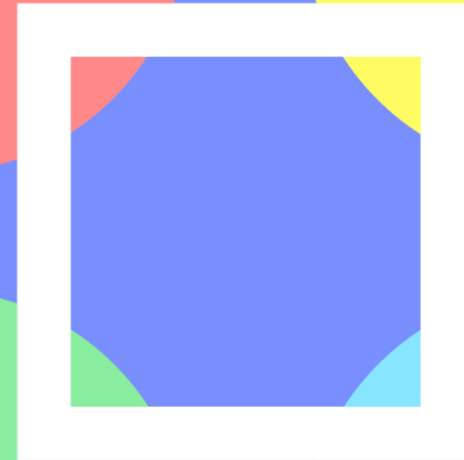
SAVE THE DATE!

INSPIRATION □

NETWORKING □

WISSENS-
TRANSFER □

IMPULSE □



EVENTQUADRAT

25. bis 27. Januar 2026
in München

Corporates, Verbände & Agenturen:
Drei Planerzielgruppen = *Ein* Event

JETZT ANMELDEN!

INSPIRATION □

NETWORKING □



WISSENS-
TRANSFER □

IMPULSE □

Ideen-Pool

Legacy:

sie man Events so organisiert,
dass sie langfristigen positiven
Lehrwert liefern.

Sarah Sommerauer

NACHWUCHS

→ 8 Dankweise, Bedarf

ANDER GENERATIONEN
ANZIEHEN, ANSPRECHEN
UND BEHALTEN.
BEST PRACTICES

⇒ Reha Kriebich

Jeffrey

Was ist
Gen Z?
Klausur

CSR

↳ Festivalprojekt für den
mit Zukunftsmusik e.V. guten Zweck

Bernard

21.07.25





Danke, warst du Teil der

EVENT QUADRAT

Danke, hast du dich eingebracht.

Danke, erzählst du weiter, was du gelernt hast.

Danke, gestaltest du die MICE-Branche und die Welt von morgen. Aktiv.